



# Kurier



Foto Dirk Klotz / pixelio.de

Hardwald: Diskussion um den Leinenzwang

## Den Rehen droht ein qualvoller Tod

Immer wieder begegnet Peter Grieder, einer der Jagdaufseher im Hardwald, frei laufenden Hunden – auch auf Dietliker Gebiet. Diese stellen eine tödliche Gefahr fürs Wild dar, wie ein aktueller Fall zeigt.

■ **Leo Niessner**  
Die Meldung löste bei Peter Grieder Bestürzung aus: Ein Spaziergänger hatte vorletzte Woche ein totes Reh im Hardwald gefunden. Der Körper war aufgerissen, die Innereien fehlten, kein schöner Anblick. Vorschriftsgemäss hatte er sich an ihn als einen der Jagdaufseher gewendet. Es war bereits der

dritte Vorfall innerhalb von drei Wochen. Für Peter Grieder, der auch für den Hardwald auf Dietliker Gemeindegebiet zuständig ist, war schnell klar, dass frei laufende Hunde das Tier gerissen hatten. Das Reh habe keine Chance gehabt, zu fliehen, ist er sicher. Denn es war trächtig und hätte schon bald ein Junges zur Welt gebracht.

Die eingeschaltete Polizei untersuchte die DNA-Spuren. Sie bestätigte den Verdacht des Jagdaufsehers: Das Reh war von einem Hund getötet worden. Peter Grieder appelliert an die Vernunft der Spaziergänger: «Auch im Wald oder am Waldrand in Dietlikon begegne ich immer wieder Passanten, die ihre Hunde frei laufen lassen.» Wenn er

dann das Gespräch mit ihnen suche, würden einige mit Unverständnis reagieren. Behauptungen wie «ich habe meinen Hund unter Kontrolle» oder «mein Hund folgt sofort», höre er regelmässig. «Dabei reichen schon fünf Minuten, in denen der Vierbeiner mal eben kurz

*Lesen Sie weiter auf Seite 2.*

### Quer durch die Gemeinde

Wie Wangen-Brüttisellen seine Neuzuzüger begrüsst. **3**

### Rund um den Hund

Paradies für Vierbeiner und ihre Besitzer: Hundespielwiese. **5**

### Amtlich

Gemeinsam **17–19**  
Dietlikon **20–25**  
Wangen-Brüttisellen **27–29**

**SolarInstallationen.ch** 

**044 830 38 37**

**Dietliker HausbesitzerInnen**  
Profitieren Sie von einer Rendite von ca. 6,5% auf Ihre neue PV-Anlage.  
**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.**  
Ich freue mich auf Ihre Kontaktanfrage.  
Heinz Rinderknecht



Kein schöner Anblick: Das trächtige Reh im Hardwald wurde von einem Hund gerissen. (Foto zvg)

im Dickicht verschwindet, um ein Reh zu reissen. Das bekommen die Hundehalter manchmal gar nicht mit», weiss Peter Grieder.

#### Qualvoller Tod

Genauso wenig ist ihnen bewusst, was ihre Vierbeiner mit ihrem Verhalten anrichten, das dem Jagdinstinkt zuzuschreiben ist. Der Tod ist für die Rehe qualvoll: «Wildernde Hunde packen ihre Beute am Hals und ringen sie zu Boden, bis sie jämmerlich erstickt», erklärt Peter Rieder. Die Wunden, die im aktuellen Bild zu sehen sind, stammen jedoch von anderen Wildtieren, von Luchsen vermutlich, die sich am Kadaver göttlich getan haben.

Hunde hingegen verspüren lediglich den Trieb, zu töten. Sie verspeisen ihre Beute aber nicht.

Peter Grieder hofft nun, dass der Hundehalter gefunden wird. Denn er haftet für die Schäden. Das ist allerdings nicht ganz einfach, bestätigt auch die Zürcher Polizei, welche sich des Falls angenommen hat. Denn ausser dem Kadaver hat man bis jetzt keine Hinweise, von den DNA-Spuren abgesehen. Ganz chancenlos ist die Suche allerdings nicht. Denn in einem Gebiet wie Dietlikon kennen sich viele Hunde-

halter und wissen mitunter, wem welches Tier gehört. In vergleichbaren Fällen hat das in der Vergangenheit dazu geführt, dass der fehlbare Tierhalter gefunden wurde.

#### Hohe Strafen für den Hundehalter

Ihm drohen empfindliche Strafen. Vor allem, wenn nachgewiesen wird, dass das Reh leiden musste. In diesem Fall handelt es sich laut der Polizei Zürich um ein Vergehen gegen das Schweizer Tierschutzgesetz. Der Strafbestand der Tierquälerei zieht unweigerlich eine Anzeige beim Staatsanwalt nach sich. Darauf sieht das Recht ein Strafmass bis 20000 Franken vor, inklusive Eintrag im Strafregister. In jedem Fall aber wird das Wildern als Übertretung geahndet, denn es ist ein Verstoß gegen das Hundegesetz des Kantons Zürich. Teuer kann es für den Hundehalter zusätzlich werden, weil Schadenersatzforderungen von der Jagdgesellschaft, die für das Gebiet zuständig ist, auf ihn zukommen können. Sie kann ihm den Kilopreis des Fleisches in Rech-

#### Der Strafbestand der Tierquälerei zieht unweigerlich eine Anzeige beim Staatsanwalt nach sich.

nung stellen. Denn normalerweise darf es ordnungsgemäss erlegte Tiere weiter verkaufen, was bei einem gerissenen Reh natürlich nicht geht. Es muss entsorgt werden. Noch lieber als Strafuntersuchungen einzuleiten wäre es Jagdaufseher Peter Grieder allerdings, wenn

das gar nicht erst notwendig wäre und Hunde im Hardwald an die Leine genommen würden: «Leider haben wir in Dietlikon, ja im ganzen Kanton Zürich keinen Leinenzwang. Nicht einmal in der Zeit, wenn das Wild trächtig ist», beklagt er. Eine solche Vorschrift würde viel Tierleid mindern.

#### Leinenzwang: keine einheitliche Regelung

Tatsächlich variieren die Vorschriften, wie und wann Hunde an der Leine zu führen sind, von Kanton zu Kanton. Das Bundesamt für Umwelt (Bafu) sagt dazu: «In Bundesschutzgebieten sind Begleithunde zum Schutz von Wildtieren grundsätzlich an der Leine zu führen. Ausserhalb dieser Gebiete sind die Kantone für die Regelung der Leinenpflicht zuständig, was schweizweit rechtlich sehr unterschiedlich geregelt ist.» Neben diesen rechtsverbindlichen Auflagen gebe es auch Sensibilisierungskampagnen, welche die Hundehalter aufklären und zum freiwilligen Anleinen ihrer Hunde auffordern.

Die Diskussionen rund um den Leinenzwang sind aber nach wie vor im Gange. Das Bafu begrüsst diese Bestrebungen zum Schutz der Wildtiere, wie es auf Anfrage mitteilt. «Hunde können Wild und bodenbrütende Vogelarten töten und verletzen, oder sie zu kräftezehrenden Fluchten bewegen. Das stellt gerade in der sensiblen Setz- und Brutzeit oder auch im Winter eine ernst zu nehmende Gefährdung dar.» Jagdaufseher Peter Grieder bleibt nur die Hoffnung, dass er nicht erneut eine Meldung über gerissene Rehe erhält.



## Walter Stämpfli (bisher) Kandidat Schulpflege



In der Schulpflege setzte ich mich in den letzten Jahren für weitsichtige Projekte ein: Der Innovationspark und das Turn- und Sportzentrum Dürrbach sind wichtige Themen für unsere Schüler, Sporttalente und Vereine. Weitere Projekte in der nächsten Legislatur möchte ich mit vollem Einsatz und Ihrem Vertrauen angehen. Dafür setze ich meine Erfahrung der letzten Jahre gerne ein.

Ihre Wahl am 10. Juni 2018

Ich freue mich über Ihre Stimme.

**Spielgruppe  
Regenbogenhaus**  
im Schurterhaus Wangen



**ab August 2018  
hat es noch freie Plätze**

Wir nehmen Kinder ab 2 Jahren bis zum Kindergartenentritt.

Wir freuen uns über ihre Kontaktaufnahme.

Sandra Walder Manuela Lustenberger  
076 319 35 40 079 830 75 01

**art treff 18**  
**21. bis 24. Juni**  
**der Kunstgenuss**  
[www.maleinfach.ch](http://www.maleinfach.ch)



Gemeindepräsidentin Marlis Dürst heisst die Neuzuzüger in Wangen-Brüttisellen herzlich willkommen. (Fotos uvw)

**Am vergangenen Samstag fand der traditionelle Neuzuzügeranlass statt. 80 Personen wollten mehr über ihre teils unbekannte Gemeinde Wangen-Brüttisellen erfahren.**

■ Urs Weisskopf

Gemeindepräsidentin Marlis Dürst zog ein erfreutes Fazit: «Solange so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer diesen Neuzuzügeranlass besuchen, so lange freuen wir uns, diesen weiterhin zu organisieren», sagte sie. Besammlung war der geschichtsträchtige Gsellhof, nahe dem Gemeindehaus. Es dauerte nicht lange, da entstanden zwischen den Anwesenden rege Gespräche. Marlis Dürst hiess die rund 80 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich willkommen.

**Viele Wege führen hierher**

Familie Dominik Arnold mit Ehefrau Halima Ouitef und Sohn Yanis kam von Zürich-Seebach. «Wir suchten ein bezahlbares Wohneigentum und fanden dieses in der Siedlung Lindenbuck. Es ist super,

meine Frau arbeitet in der Stadt Zürich und erreicht im Nu die Arbeitsstelle.»

Bald bestiegen die Teilnehmer die zwei Busse, die in einer Rundreise durch die Gemeinde an verschiedenen Stationen hielten. Die Erste war nur einen Steinwurf entfernt und war durch die automatische Drehleiter der Feuerwehr von weiter sichtbar. Nach einer kurzen Erklärung durch Stephan Schneider, Zugführer, durften die Neuzuzüger einen Blick in den Stützpunkt werfen. Besonderes Interesse zeigten Sonja und Marc Zehnder mit ihren drei kleinen Töchtern beim Löschfahrzeug. Ob es die riesigen Schläuche waren oder andere Einrichtungen? Auf jeden Fall fühlt sich die Familie in der Siedlung Lindenbuck sehr wohl. Besonders zufrieden sind sie mit der familiä-

ren Umgebung und den guten Anschlüssen.

Der nächste Halt Richtung Wangen war in der Freizyti – ein Spielparadies für Kinder. Ein weiterer Stopp fand vor dem ehemaligen Empfangsgebäude der Swissair statt, die bis 1948 auf dem Flugplatz Dübendorf stationiert war. Danach folgte der Besuch der Kirche in Wangen mit der Begrüssung durch die beiden Vertreter der katholischen sowie reformierten Kirchen. Ein Spaziergang durch den gut erhaltenen Dorfkern, begleitet durch die Fachkenntnisse von Peter Dillier, war eines der Highlights. Auch Doris Bernet mit ihrem Partner Pete Naef erfuhr durch diesen Rundgang noch ein paar neue Dinge über ihren Wohnort. Beide genossen die schöne ländliche Umgebung. Nicole und Renato Mene-

guz konnten dank eines Umbaus im Elternhaus eine grosszügige Wohnung beziehen. Mit insgesamt vier Kindern scheint Wangen ein idealer Ort zu sein, um diesen ein interessantes Umfeld zu bieten. Die Rückfahrt entpuppte sich in der oberen Wangenstrasse als sehr vielseitig. Erstaunte Gesichter gab es, als Peter Dillier bei einem weiteren Haltepunkt erklärte, dass sie sich nun im Mittelpunkt des Kantons Zürich befänden, auch das Biotop, Halsrüti, Walderdörfli und neben Coca-Cola das grosszügige Schwimmbad löste bei den Teilnehmern Interesse aus. Das Schlussbouquet bildete der Besuch der Schul- und Gemeindebibliothek. Zurück im Gsellhof zeigten einige Vereine ihre Aktivitäten. Eine Möglichkeit, sich in der neuen Gemeinde zu integrieren. Während des anschliessenden Abendessens hatten die Neuzuzüger genügend Zeit für angeregte Gespräche.



Die Teilnehmer des Neuzuzügeranlasses erlebten einen stimmungsvollen, abwechslungsreichen und lehrreichen Tag. (Fotos uvw)



Viele unterschiedliche Sportarten entdecken: PlayGround. (Foto ha)

PlayGround startet in den Sommer

## Sport, Spass und Spiele

**Sommerzeit ist in Wangen-Brüttisellen PlayGround Time. Mit einem grossen Eröffnungsevent beim Skatepark Wangen-Brüttisellen fiel am vergangenen Sonntag der Startschuss zur diesjährigen Ausgabe.**

■ *Hakan Aki*

Für die einen ist Powerplay das sportliche «Überleben» auf dem Eis in Unterzahl. Für die anderen ist es eine sinnvolle Freizeitgestaltung während der Wintermonate. Dann heisst es für die Kids ab in die Turnhalle und sportlich aktiv werden. Für die Eltern bedeutet das, die Füsse hochzulegen, um dem Alltag zu entfliehen. Unter dem Motto «Sport Sound und Fun» bietet Powerplay allen Kindern der Klassen vier bis sechs aus Wangen-Brüttisellen Abwechslung auf verschiedenste Art. Regelmässig treffen sich die Jugendlichen in der Turnhalle des Schulhauses Bruggwiesen zur gemeinsamen Sportstunde.

### Startschuss zum PlayGround

In den Sommermonaten bis in den Herbst wird Powerplay durch PlayGround abgelöst. Mit einem grossen Event zur Saisonöffnung startete die offene Jugendarbeit

Wangen-Brüttisellen in die heisse Phase. Der Startschuss fiel am Sonntagnachmittag im Skatepark Wangen-Brüttisellen. Von 14 bis 17 Uhr konnten die Jugendlichen Fussball spielen, sich im Basketball duellieren oder Streethockey zelebrieren. Die Leiter Silvan Küderli und Marianne Weber freuten sich über den Besucherandrang. Höhepunkt des Nachmittags war Loopy-Fussball, auch Bubble-Ball genannt. Bei dieser lustigen Sportart, die ihren Ursprung in den skandinavischen Ländern hat, treten zwei Teams gegeneinander an. Ziel ist es, den Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Dass der Oberkörper der Spieler in sogenannten Bubbles eingehüllt ist, macht die Sache komplizierter als beim gängigen Spiel mit dem Ball. Diese Blasen bestehen aus Kunststoff und reichen bis zu den Beinen, die als einzige Körperteile hüllenlos bleiben. Bubble Ball ist nicht nur für die

Spieler ein Vergnügen, sondern ringt auch dem Zuschauer ein Schmunzeln ab.

### Grillmeister Sultan

Für das leibliche Wohl sorgte Grillmeister Sultan, der dafür richtig Gas gab und die Kohlen ins Feuer beförderte, sodass die müden «Krieger» wieder zu Kräften kamen. Daniel packte im Kiosk tatkräftig mit an.

«Neben den zahlreichen Teilnehmern hat auch das Wetter mitgespielt», freut sich Silvan Küderli

über die Sonnenstrahlen über dem Skatepark Wangen-Brüttisellen. «Ab heute sind wir bis zu den Sommerferien jeden Sonntag für die Jugendlichen vor Ort. In den Sommerferien machen wir Pause. Danach geht PlayGround noch bis in die Herbstferien. Eine Anmeldung braucht es nicht. Kommt einfach vorbei», fügt er hinzu. Durchgeführt wird PlayGround vom 20-jährigen Julian, der 19-jährigen Rahel und der 16-jährigen Sena, die viele Kids auch als Spielleiter vom Powerplay kennen.



## Gratulationen

<b>09. Juni</b>	Anna Maria Huber, Dietlikon, AZ Hofwiesen	86. Geburtstag
<b>10. Juni</b>	Ruth Huber, Dietlikon	83. Geburtstag
<b>10. Juni</b>	Rudolf Humer, Wangen	81. Geburtstag
<b>12. Juni</b>	Christine Stingelin, Dietlikon	80. Geburtstag
<b>13. Juni</b>	Karl Dreher, Dietlikon	83. Geburtstag
<b>15. Juni</b>	Peter Hobi, Wangen	81. Geburtstag
<b>15. Juni</b>	Tahir Alijaj, Dietlikon	80. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Schnuppertag in der Halsrüti

## Paradies für Hunde und ihre Besitzer

**Freude bei den Hundehaltern: Am Sonntagnachmittag wurde eine Hundespielwiese in der Halsrüti eröffnet. Prüfen, schnuppern und spielen waren angesagt.**

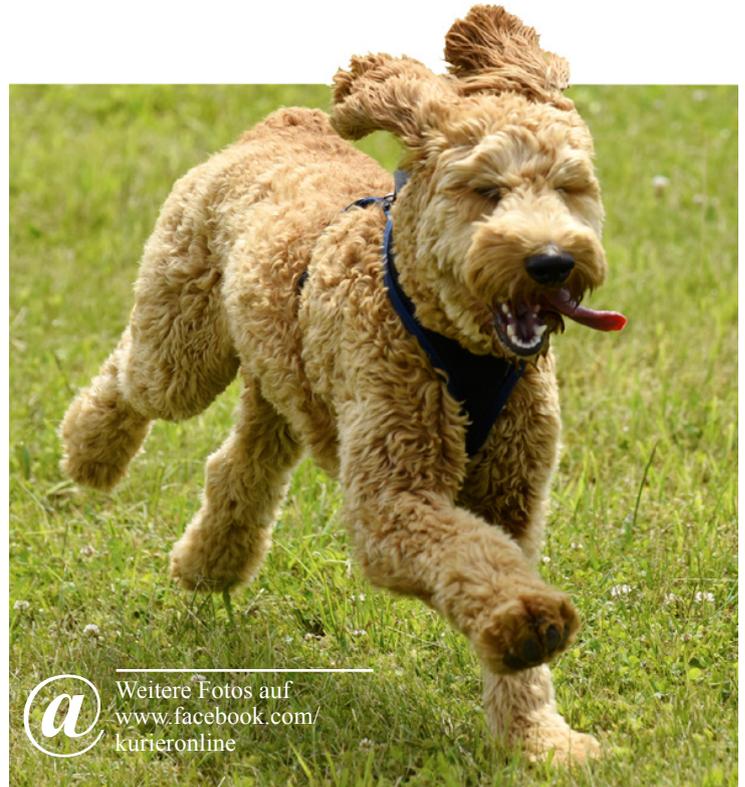
■ Urs Weisskopf

Bereits kurz nach 13 Uhr kamen die ersten Hunde mit den Besitzern am anderen Ende der Leine auf der neuen Hundewiese an. Nachdem das Eingangstor geschlossen wurde, hiess es: Leinen los! «Endlich mal ohne Leine und mit all den neuen Spielkameraden spielen», mögen wohl einige der Hunde gedacht haben. Denn das kommt nicht alle Tage vor.

Und so war denn auch das gewohnte Begrüssungsritual zu beobachten. Schwanz nach oben, Nase vorn für all die Düfte, die da kommen. Zeitweise waren bis 25 Begleiterinnen beziehungsweise Begleiter vor Ort und wurden von den beiden Ini-

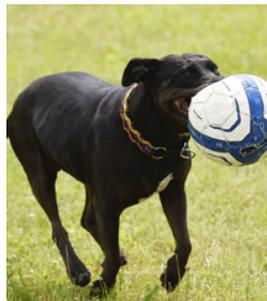
tiantinnen Ines Simon und Patricia Gysi mit einem Willkommensdrink begrüsst. Eine Hand am Glas, die andere zum Händeschütteln, aber immer beide Augen auf seinen Hund gerichtet.

In manchen Situationen war das nötig, denn nicht alle Hunde mögen sich auf Anhieb. «Aber mehr Hunde als Menschen untereinander kommen miteinander aus», waren sich einige Besucher einig. Freude an der Hundespielwiese hatten auch Helen Kreis und Sieglinde Traub. «So können Hunde mit anderen spielen – ohne Leinenzwang. Beschnuppern, spielen, das ist doch der natürliche Drang von Hunden», sagten sie. Ebenfalls mit Humor nahmen Chantal Kurt mit Sohn Collin die Ausgelassenheit ihres Spaniel-Dackel-Mischlings. Erst vor zwei Tagen beim Coiffeur, wälzt sie sich genüsslich in der Wiesenerde.



Weitere Fotos auf [www.facebook.com/kurieronline](http://www.facebook.com/kurieronline)

Hier fühlen sich Hunde und ihre Besitzer wohl: Hundespielwiese. (Fotos tw)



### Ein Riesen-Dankeschön

Wir möchten uns hiermit herzlich bei unserer Gemeindepräsidentin Marlis Dürst, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeinde Wangen-Brüttisellen bedanken, die uns die letzten Monate geholfen und diese Hundewiese ermöglicht haben.

Danke, dass wir das betreffende Grundstück nutzen dürfen und vielen Dank für die Finanzierung des Zauns. Auch Danke für das Bänkli, welches uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Im Namen vieler Hündeler: Dankeschön!

Patricia Gysi Hengartner  
und Ines Simon





Verkehrslotsen des Teams um Graziella Bertschi regeln an der stark frequentierten Zürichstrasse in Brüttisellen den Verkehr. (Foto sts)

«warte luege lose laufe»

## Diskussion ums Elterntaxi

**Das Thema beschäftigt auch die Schulen der Kuriergemeinden: Auf ihrem Schulweg zu Fuss entdecken Kinder die Welt. Die Verantwortung indes liegt bei den Eltern.**

■ *Stefan Sutter*

Nebst den positiven Auswirkungen auf Gesundheit und Sozialverhalten lernen Kinder auf ihrem Schulweg, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen. Am Informationsabend der Schule Dietlikon von Mitte Mai zum Schulanfang sind Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Behördenmitglieder sowie Werner Wettach, Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei Zürich, einer Meinung: Der Schulweg zu Fuss fördert die Entwicklung von selbstständigem und sicherem Verhalten in der Gemeinschaft und im Strassenverkehr. Das «Elterntaxi» kann dabei ein Hindernis sein.

### Sichere und kurze Schulwege

Renata Bollinger, Schulleiterin am Schulhaus Dorf in Dietlikon, geht davon aus, dass in der Regel alle Schulstufen sowie Kindergärten von Dietlikon für alle Kinder zu nutzbare Schulwege von weniger als 20 Minuten oder weniger als 1 km Fussweg finden. Argumente für das «Elterntaxi» für den Raum Dietlikon kenne sie keine, auch nicht von Elternseite. «Ausser in Spezialfällen. Ein solcher besteht, wenn beispielsweise ein Kind gehbehindert oder für längere Zeit verletzt ist. Dann ist die Schule bemüht mit den Eltern eine geeignete Lösung zu finden, was bis heute stets möglich war. Wenn es Fragen oder Probleme mit dem Schulweg gibt, ist es hilfreich den Kontakt zur Schule zu suchen. Obwohl der Schulweg in die Zuständigkeit der Eltern fällt, ist die Schule an einem

ruhigen, friedlichen Schulweg interessiert», sagt Bollinger. «Immer häufiger fahren Eltern ihre Kinder im Auto zur Schule», stellt Werner Wettach fest. «Damit geht dem Kind in seiner Entwicklung eine wichtige Erfahrung verloren. Es braucht die Möglichkeit, sich ohne Begleitung Erwachsener mit andern Kindern zu treffen, um sein Sozialverhalten zu entwickeln. Freundschaften werden geschlossen, Konflikte ausgetragen, der eigene Mut wird unter Beweis gestellt. Unter dem Motto «warte – luege – lose – laufe» entdecken Kinder ihre nähere Umgebung. Gefahren frühzeitig erkennen und richtig darauf reagieren muss so früh und so oft wie möglich eingeübt werden. Dabei wird die Selbstständigkeit gefördert, Kinder lernen selber entscheiden, sich etwas zutrauen, Eigenverantwortung übernehmen, das Selbstvertrauen wird gestärkt.»

### Gefahrenquelle Elterntaxi

Werner Wettach betont weiter: «Lehrpersonen und ich als Verkehrsinstruktor stellen oft fest, dass vor Schulen und Kindergärten parkierende oder wartende Fahrzeuge zusätzliche Gefahrenquellen für andere Kinder darstellen. Bitte lassen Sie Ihr Kind auf einem Parkplatz oder an einer übersichtlichen, geeigneten Stelle ein- und aussteigen, um so die Gefahr eines Unfalls auf ein Minimum zu beschränken. Lassen Sie Ihr Kind, wenn immer möglich, zu Fuss gehen. Ermöglichen Sie ihm, körperlich fit zu werden, denn bekanntlich wohnt in ei-

nem gesunden Körper auch ein gesunder Geist. Dazu möchte ich folgendes Zitat weitergeben: Wir reden von Selbstvertrauen und hätten gerne Kinder, die das haben – aber woher sollen sie es nehmen, wenn wir selber kein Vertrauen in sie haben?»

Auf dem Gebiet der Gemeinden Dietlikon, Wangen und Brüttisellen bleibt die extrem, auch von Schwerverkehr befahrene Zürichstrasse die grösste Gefahrenquelle. Graziella Bertschi leitet im Auftrag der Gemeinde Brüttisellen das achtköpfige Lotsenteam, das vor und nach den Schulzeiten den Verkehr am Zebrastreifen bei der Abzweigung Schulhausstrasse regelt. Die Stimmung vor acht Uhr morgens am Fussgängerstreifen ist entspannt und fröhlich – die Kinder fühlen sich beim Überqueren der Zürichstrasse sicher, die Automobilisten sind diszipliniert. Ab und zu sind von den Lotsen, die meisten selber Eltern, aufmunternde und auch bestimmte Aufforderungen zu

hören: «tuen au du abstiege (Kickboard, Velo und so weiter), lueg uf d' Strass, nur nöd hetze», oder «muesch halt es biz früener uufstaa» für die Verspäteten. «Auch dank unseres Lotsendienstes haben die Fahrten mit dem Elterntaxi in den letzten Jahren in Brüttisellen etwas abgenommen. Für viele Eltern ist es sehr schwierig, ihre Kinder loszulassen und alleine auf den Weg zu schicken, ohne sich unablässig Sorgen zu machen, auch in Anbetracht des enormen Verkehrs auf der Zürichstrasse. Wenn sie

**«Auch dank unseres Lotsendienstes haben die Fahrten mit dem Elterntaxi in den letzten Jahren in Brüttisellen etwas abgenommen.»**

*Graziella Bertschi, Leiterin des Lotsenteams*

miterleben wie sich unsere Verkehrslotsen, Schule und Gemeinde um die Verkehrssicherheit kümmern, fällt es vielen leichter, ihrem Kind den Fussweg zur Schule ohne Elterntaxi zuzutrauen», erklärt Graziella Bertschi.

### Tipps für Eltern vom Verkehrsinstruktor

*Verkehrsschulung fürs Kind beinhaltet unter anderem, dass man:*

- Vorbild ist, Zeit hat, um die jeweilige Verkehrssituation zu erklären und auf Gefahren aufmerksam zu machen.
- zeigt, wie sich das Kind verhalten soll.
- das Kind selbstständig üben lässt und nur wenn nötig eingreift.
- den ganzen Weg frühzeitig vor Kindergarten- oder Schulbeginn zusammen übt.
- das Kind mit geeigneten Kleidern sowie Leuchtband oder Leuchtweste ausrüstet. Denn Sichtbarkeit gibt Sicherheit.
- dem Kind weder Spielsachen noch Kickboards auf den Kindergartenweg mitgibt.



Originelle choreografische Elemente unterstreichen die Liedtexte am Konzert des Frauenchors. (Foto Thomas Pfründer)

**Frauenchor Dietlikon: Konzertprogramm «Europatournee»**

# Auf Europatournee mit dem Frauenchor

**Musikalisch quer durch Europa: Unter der Leitung von Yvonne Morgenthaler begeisterte der 1888 gegründete Frauenchor Dietlikon rund 300 Chormusikliebhaber in der katholischen Kirche in Dietlikon.**

■ **Stefan Sutter**

Die Originalität, Vielseitigkeit und Verspieltheit der Darbietung, unter dem Titel «Europatournee», führte durch 14 Länder und neun Sprachen. Während fast zwei Stunden gelang die «Entführung» in unterschiedlichste Musikwelten und Kulturen, ohne dass Konzentration und Spannung nachliessen. Die hellen und unbeschwerten Chorstimmen konnten sich im Hauptschiff der katholischen Kirche von Dietlikon sehr gut entfalten und so eine stimmige Atmosphäre schaffen. Liebe

zum Detail wurde sicht- und hörbar. Tenü und dynamische Passagen waren passend zu Konzertthema und Liedtexten choreografiert. Engagiert und professionell unterstützt wurde der Chor durch Valentina Pfister am Flügel, Barbara Ziniker, Sopran, sowie Iryna Gintova, Geige. Auch ihrer Chorbegleitung und ihren solistischen Vorträgen klassischer Kompositionen, von Antonin Dvořák bis Edvard Grieg, im Duo oder Trio gespielt, galt die «Standing Ovation» des Publikums zum Abschluss.

«Beim letzten Lied ist es mir vorgekommen, als landete ich in Kloten. Traurig, weil eine erlebnisreiche Musikreise zu Ende geht, und zufrieden, einheimische Klänge zu hören», sagte eine Stimme auf dem Heimweg. «Für unsere Arbeitsweise doch auch in Bezug auf das aktuelle Programm, das heute Premiere feiert, ist der Weg unser Ziel», betont die Chordirigentin Yvonne Morgenthaler.

**Ein Querschnitt durch die Stile**

«Das Konzert besteht aus alt bekannten Liedern aus dem Repertoire sowie zahlreichen neuen Stücken aus unterschiedlichster Stile und Kulturen – voller Überraschungen. So singen wir neu ein Zäuerli mit Talerschwingen, inspiriert durch unseren Jodellehrer Walter Neff vom Ländlertrio Appenzeller Echo, anlässlich unserer Chorreise durch das Appenzellerland, inklusive Jodelkurs. Um die Idee «Europatournee» mit lebendiger Musik zu füllen, singen wir in neun Sprachen und vielen Musikstilen, was von allen Durchhalte- und Disziplin fordert», erklärt die Chordirigentin.

So habe zum Beispiel das bulgarische Lied einen, für den Chor eher ungewohnten 7/8-Takt. Die Schwerpunkte seien anders verteilt und man müsse das zuerst spüren lernen. «Das war gar nicht so einfach. Das wird einmalig bleiben im Frauenchor Dietlikon! Im Januar 2018 haben wir mit dem Einstudieren der Lieder angefangen und nun ist alles reif. Wir üben intensiv, Ziel gerichtet und mit viel Humor. Jede Chorprobe ist ein Ereignis», erzählt Chordirigentin Yvonne Morgenthaler weiter.

**Freude am Singen**

Buntgemischt war das Publikum. Es bestand aus Familien, älteren und jüngeren Paaren, Musikbegeisterten, ehemaligen und aktiven Sängern. An einem prächtigen Sonntagnachmittag die Kirche im Dorf mit dem Konzert des Dietliker Frauenchors ganz zu füllen, ist erstens ein Kompliment für das Ensemble und zweitens ein Zeichen wachsenden Interesses für die Chorkultur: «Im Moment singen 40 Frauen in unserem Chor. Nachwuchs ist immer ein Thema und wir haben viel Freude mit den jungen und jung gebliebenen Frauen, die in letzter Zeit zu uns gestossen sind. Freude am Singen, an unserer Gemeinschaft sowie etwas Neugier und Spontaneität ist alles, was es braucht. Für uns hat jede Sängerin den gleichen Stellenwert und jede Sängerin bringt sich in unserem Chor ein, mit ihrer Stimme, als Person, jede ist zur Mithilfe bereit und das alles mit viel Herz.»

**Viele verschiedene Engagements**

Aktivitäten und Zielpublikum des Frauenchors Dietlikon sind breit gestreut. Konzerte an Feiertagen, in Alters- und Pflegeheimen, kulturelle Anlässe, Gottesdienste sowie eine jährliche Chorreise stehen auf dem Programm. «Im Zentrum stehen die wöchentlichen Proben und damit das aufgestellte Zusammensein. Die Konzerte sind das Tüpfelchen auf dem i», sagte Chordirigentin Yvonne Morgenthaler.

Rät  
sel

1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

## Magisches Quadrat

- 1 Da steht eines der Portale der neuen Alpentransversale.
- 2 Ist, zu dessen Zeiten, aus Milos abzuleiten.
- 3 Strich zwecks Trennen oder Binden; als Armeestück-Stück zu finden.
- 4 Entweder kopfloser Adria-Badeort oder: ein Kleinwagen – in einem Wort!
- 5 Wie Leute aus Thüringen oder Sachsen ins Grossistenviertel hineinwachsen.

Auf Seite 31 steht die Lösung dieses Rätsels.

## Gedanken zum Eigenmietwert

## «Nutzlos und unnötig teuer»

Alle Besitzer einer selbstbewohnten Liegenschaft müssen sich einen sehr hohen Eigenmietwert mit vergleichsweise bescheidenen Abzugsmöglichkeiten beim Einkommen anrechnen lassen. Diese Besitzerstrafe entspricht in etwa 70 Prozent des Marktwertes, also dem Preis, der bei einer Vermietung der Liegenschaft zu erzielen wäre. Vom Mietwert können die Hypothekarzinsen sowie die Verwaltungs- und Unterhaltskosten in Abzug gebracht werden.

Besonders Rentner und Wenigverdiener, die nur sehr kleine Unterhaltskosten geltend machen können, spüren dies in ihrem Portemonnaie, weil sie wegen des sehr hohen fiktiv berechneten Eigenmietwerts viel zu viel Steuern bezahlen müssen. Nach meinen Erfahrungen macht heute der Eigenmietwert in diesen Fällen unter Berücksichtigung aller Abzüge im Durchschnitt rund 30 bis 50 Prozent des steuerpflichtigen Einkommens aus.

## Wer vom Eigenmietwert profitiert

Mit der Beibehaltung des Eigenmietwerts profitieren nicht die Steuerpflichtigen, sondern ausschliesslich Bund, Kantone, Gemeinden und die Kreditinstitute, bei einer Abschaffung hingegen die Liegenschaftsbesitzer, denn deren Kaufkraft würde wegen eingesparter Hypothekarzinsen zusammen mit der tieferen Steuerlast stark verbessert. Eine Restschuld auf der Liegenschaft zu belassen, ist ein uralter Zopf, der völlig nutzlos ist und unnötig Geld kostet.

Mit der Abschaffung des Eigenmietwerts und der damit verbundenen tieferen Steuerlast zusammen mit eingesparten Hypothekarzinsen steht den Liegenschaftsbesitzern wesentlich mehr Geld für den Gebäudeunterhalt zur Verfügung. Sind in unseren Nachbarländern, die keinen Eigenmietwert kennen, die Häuser etwa mehr verlottert als in der Schweiz oder ist es vielleicht gar so, dass sich die schweizerischen Liegenschaften in einem bedenklicheren Zustand befinden als im Ausland, weil sich die Besitzer wegen der viel zu hohen Steuerlast sowie den sehr teuren Handwerkerkosten nur noch den nötigsten Unterhalt leisten können?

## Unsinnige Besteuerung des Eigenmietwerts

Im übrigen Europa wird kein Eigenmietwert besteuert. Diesen Unsinn gibt es nur in der Schweiz, nirgendwo sonst. Das aus dem Netto-Eigenmietwert erzielte Steuer substrat ist sehr hoch und der Bund, Kantone und Gemeinden wie aber auch die Kreditinstitute verdienen ohne besonderen Aufwand zulasten der Liegenschaftseigentümer viel Geld, weshalb aus dieser Richtung Widerstand gegen die Abschaffung zu erwarten ist. Die Eigenmietwertbesteuerung ist aber unsinnig und ungerecht und widerspricht strenggenommen der Bundesverfassung. Also fort damit!

Urs Baumgartner, Dietlikon

## Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@buco.wa.ch

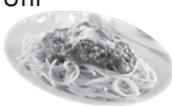
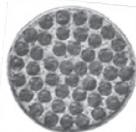
Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.  
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Kibiz Restaurant  
Dietlikon

## Pizza und Pasta Plausch mit einem 3 dl offen Getränk

Montag bis Freitag ab 18.00–22.00 Uhr

pro Person für Fr. 22.50



## Ersatzwahl in die Schulpflege Wangen-Brüttisellen

## Liebe Wählerinnen und Wähler

Während eines leichten Marsches entlang der Sihl wurde ich von einer Teilnehmerin der Wandergruppe Frohsinn gefragt, warum Walter Stämpfli nicht einfach mit dem besten Resultat als Überzähliger in die Schulpflege nachrücken könne. Antwort: Sobald die Exekutive vollständig ist, ist auch die Wahl abgeschlossen. Darum stellt sich Walter Stämpfli motiviert erneut zur Wahl.

Ich habe Walter Stämpfli als uneigennütigen Verfasser von kompetenten Lösungen kennengelernt, der jedem Fragesteller auf Wunsch kurz und prägnant die Ausführung eines Entscheides nachlieferte. Da von der Wählerschaft jemand Einzel-

tauglichkeit von einem Schulpfleger verlangt, ist es sicher der Grossvater Walter Stämpfli, der erwähnt sein muss. Dem gegenüber bewältigt sein Herausforderer mit dem Masterstudium, Loyalität gegenüber seinem Arbeitgeber und den Verpflichtungen gegenüber seiner Familie schon jetzt einen 230-Prozent-Job. Wir von der Wandergruppe Frohsinn wünschen Schulpflegerkandidat Adrian Sartory einen erfolgreichen Abschluss zu einem Masterdiplom und freuen uns, wenn er sich in vier Jahren schon bei der ersten Wahlrunde zur Verfügung stellt.

Hubert Koller, Brüttisellen

## SBB-Bahnlagen-Ausbau in Dietlikon 2030

## Lässt sich die Gemeinde erpressen?

In der letzten Kurier-Ausgabe wurde über den aktuellen Verhandlungsstand der SBB-Überwerfung im Gebiet In Lampitzäckern informiert. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Gemeinderat und an Gemeindepräsidentin Edith Zuber für alle neuen Informationen.

Es wird nun ein Kostenteiler für die «prognostizierten» Mehrkosten von rund 50 Millionen einer Unterwerfung (2,6 Prozent) gesucht, bei einem Bauvolumen von über 2100 Millionen. Im Klartext: Die Gemeinde Dietlikon soll sich nun an einer Einwohner-verträglichen Lösung mittels finanziellen Beiträgen beteiligen.

Da stellt sich die Frage nach dem Hauptnutzer, dem «Profiteur» des SBB-Spurausbau, dem Kosten-Verursacher-Prinzip, dem Lastenträger und wer denn da eigentlich für wen was bauen will.

Dass Dietlikon wohl kaum einen Nutzen hat von gegenüber heute fast 40 Prozent mehr durchrasenden Schnellzügen zwischen Konstanz, St. Gallen, Weinfelden und Zürich, ist wohl klar.

Dafür aber auch noch via Kostenteiler für eine verträgliche Lö-

sungsvariante bezahlen zu müssen, das versteht kein Steuerzahler in Dietlikon. Wie wäre es denn, wenn sich die Kantone St. Gallen, Thurgau oder Zürich, die SBB und das Bundesamt für Verkehr (BAV) als direkte Nutzniesser, Auftraggeber und Business-Betreiber an allen Projektkosten direkt beteiligen? Sie würden Dietlikon einmal angemessen mit mindestens einer Unterwerfung und einem unterirdischen Bahnhof entlasten und damit nachhaltig entschädigen.

Ich fordere die Einhaltung der eigenen «BAV»-Planungsrichtlinie (BAV-211.4-00002/00002), welche als Beilage, der Stellungnahme zum Bahninfrastrukturausbau am 15. Januar 2018 mit über 160 Unterschriften eingereicht wurde. Eine Initiative zur Urnenabstimmung in Dietlikon, über einen kompletten unterirdischen vierspurigen Bahnhof in Angriff zu nehmen, um den Lebensraum um und am Bahnhof Dietlikon zu erhalten und die Verhandlungen auf den wirklichen Kernpunkt zu lenken, wird vermutlich mein nächster Schritt sein.

Erich Nufer, Dietlikon

**J. Peter-Reich AG**  
8308 Illnau, Tel. 052 355 25 25, www.jprag.ch

Immer für Sie auf Draht...

Elektroinstallation • Elektroplanung • Elektrokontrollen • Elektromog

**Fussballclub Brüttsellen-Dietlikon siegt gegen SV Höngg**

**Zurück auf der Erfolgsspur**

**Mit einem klaren, jedoch mit 4:0 etwas zu hoch ausgefallenem Heimsieg zeigten die Brüttseller eine deutliche Reaktion auf die Partie gegen Industrie. Aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit ein verdienter Erfolg.**

Bei sommerlichen Temperaturen piff Schiedsrichter Murat Hocaoglu die zweitletzte Partie in der laufenden Saison gegen den SV Höngg an. Die Startminuten gehörten den Gästen, die in dieser Phase mehr Spielanteile hatten. Der FCB musste sich bei Torhüter Holder bedanken, der gleich zweimal mit wachen Reflexen eine Führung der Zürcher verhinderte.

Langsam kamen die Platzherren besser ins Spiel. In der 24. Minute wurde Tacelli herrlich in die Tiefe freigespielt und konnte so alleine aufs Tor losziehen und markierte eiskalt zum 1:0. Bis zur Pause waren auf beiden Seiten keine klaren Torchancen mehr zu verzeichnen, und so ging es mit dem knappen Vorsprung in die Pause.

Nach Wiederbeginn war es dem Lindebuck-Team anzumerken, dass es den zweiten Treffer wollte. Dieser fiel denn auch gleich nach kurzer Zeit. Der stark aufspielende Amzai wurde im Strafraum von den Beinen geholt und Merlo verwandelte den fälligen Penalty zum 2:0. Damit war eine Vorentscheidung gefallen und die Grün-Weissen be-

stimmten nun das Spiel und bekamen immer mehr Räume und die schnellen Stürmer nutzten diese auch aus.

**Effektiver Angriff aufs gegnerische Gehäuse**

Nach gut einer Stunde wurde Gallani auf die Reise geschickt und konnte aufs gegnerische Gehäuse losziehen. Er skorte kaltblütig zum 3:0. Doch es sollte für den FCB noch besser kommen: Nur zwei Minuten später donnerte Murati den Ball aus kurzer Distanz zum Endresultat in die Maschen. Eine Viertelstunde vor Schluss kamen die Gäste nach einem unnötigen Foulspiel in der Abwehr zu einem Elfmeter, doch die Latte verhinderte den Gegentreffer. Damit beträgt der Vorsprung der Brüttseller auf den ersten Verfolger immer noch satte 12 Punkte und noch zwei Spiele stehen auf dem Programm.

**Der nächste Match**

Am kommenden Sonntag geht es nun nach ZH-Affoltern: Auf der Sportanlage Fronwald wird die Partie um 10 Uhr angepiffen. Mit



Der Fussballclub Brüttsellen-Dietlikon läuft zu neuer Hochform auf. (Foto zvg)

diesem Gegner haben die Brüttseller noch eine Rechnung offen, war es doch der Zürcher Quartierverein, der dem Aufsteiger die einzige Heimmiederlage zufügte. Es gilt nochmals alle Kräfte zu mobilisie-

ren, um auch im letzten Auswärts-spiel in dieser Saison erfolgreich zu sein.

*FC Brüttsellen-Dietlikon  
Walter Remy*

**Velo-Club Schwalbe Brüttsellen**

**Mit Zuversicht in den Herbst und die Saison 2019**

**Das schöne Frühlingswetter lockte die Radler des Velo-Clubs Schwalbe Brüttsellen schon früh im Jahr auf ihre «Drahtesel».**

Die dem Trainingsstand angepassten Touren Richtung Schaffhausen, Thurgau und Zürcher Oberland lockten viele neue Radler an, sodass die Teilnehmer in zwei Stärkeklassen aufgeteilt werden mussten. Über das Pfingstwochenende fand wieder der verlängerte Vereinsausflug statt. Am Samstag wurde in

Brüttsellen gestartet und die Velostrecke führte die Radteilnehmer über Hettlingen, Rheinau, Bonndorf, Röhntenbach zum Ziel in Obereisenbach (1000 Meter über Meer) im Schwarzwald. Die 110 Kilometer hatten es in sich, denn es waren über 1200 Höhenmeter zu bewältigen. Bei schönstem Son-

nenschein machte sich die Gruppe am Sonntag, zur «Erholung», zu einer kleinen Wanderung zum Hochberg auf. Im Restaurant wurde den Wanderern richtige Schwarzwaldkost serviert.

**Anstrengende, aber schöne Rückfahrt**

Wer glaubte, die Heimfahrt am Montag von Obereisenbach nach Brüttsellen werde easy, der musste

sich überraschen lassen. Die Streckenwahl führte durch wunderbare und unbekanntere Landschaften. Nach der rasanten Abfahrt nach Neustadt ging es weiter über die Steigung Kappel, nach Lenzkirch, die Steigung Grünwald, alles Abschnitte mit 10 bis 12 Steigungsprozenten, nach Faulenfürst, Seeburg, Witznau, Gurtweil, Zurzach und zurück nach Brüttsellen. Auf der 105 Kilometer langen Strecke wurden wiederum 1000 Höhenmeter absolviert.

In der zweiten Hälfte der Saison 2018 finden die Teilnehmer weiterhin viele schöne Ausfahrten. Zudem stehen die traditionelle Pässefahrt und eine neu ins Programm aufgenommene Rundfahrt um den Brüttenberg im Programm. Diese Saisonschlussstour nennt sich «L'Etoile de Brütten».

Für die kommende Saison 2019, 120 Jahre VC Schwalbe Brüttsellen, sind neue Vereinstrikots und Hosen geplant. Um dem Verein die Kosten so günstig wie möglich zu halten, sucht man noch für den Verein wohlwollende Freunde.

Weitere Vereins-Informationen: [www.vc-bruettsellen.ch](http://www.vc-bruettsellen.ch).

*Velo-Club Schwalbe Brüttsellen  
Werner Gurtner*



Die Teilnehmer des Velo-Clubs Schwalbe Brüttsellen erlebten eine schöne Tour. (Foto zvg)

EINLADUNG ZUR 10. GENERALVERSAMMLUNG

# ZUKUNFT GESTALTEN STATT GESCHEHEN LASSEN

DONNERSTAG, 14. JUNI 2018, 20.00 UHR,  
SCHNEIDER TREUHAND, BAHNHOFSTRASSE 52

Alle Dietliker, auch Nichtmitglieder, laden wir herzlich ein zu dieser Veranstaltung rund um die Themen:

- Mitgliederversammlung
- Herausforderungen/Ziele der Legislatur 2018/21
  - Patrick Widmer, Schulpräsident
  - Magali Zimmermann, RPK
  - Gabor Csernyik, Sozialbehörde
- Beleuchtung dorfpolitischer Themen
  - Zentrumsplanung Dietlikon
  - Neue Gemeindeordnung
- Apéro

**grünliberale**  
dietlikon.grunliberale.ch

**ruchstuck**

Ihr Opelspezialist  
Reparaturen aller  
Automarken

**garage AG**

Bernhard Meier **BM**

Carrosserie –  
Autospritzwerk  
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

**Der Maler**

(eidg. dipl. SMGV seit 1976)

**alfred bandi**

044 820 02 62 • 079 664 64 95

dietlikon center

coop  
für mich und dich.

**FÜR PROFITEURE!**

Vom 4. bis 30. Juni 2018



**Traditionelle  
Chinesische Medizin  
Ganzheitliche  
Behandlung Ihrer  
Beschwerden!**

Informieren Sie sich  
unverbindlich bei mir



**TCM-Praxis**  
Cornelia Beglinger  
Haldenstrasse 29  
8306 Brüttisellen  
**076 573 10 60**

Krankenkassenanerkannt, Komplementär-Medizin

**044 833 40 88  
GANZ Möbeltransport AG**

Wir empfehlen uns zum

**«Zügle»**

und für Möbellagerung

**www.ganz-moebeltrans.ch  
8305 Dietlikon**

Unsere Leistung rund um  
Sauberkeit und Hygiene:

- Haushaltshilfe
- Büro
- Praxis
- Immobilienunterhalt
- Restaurant
- Fensterreinigung
- Umzugsreinigung
- Hauswartung
- Fassadenreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung



**clean  
fee** gmbh  
REINIGUNG & PFLEGE



Neue Winterthurerstr. 30, 8305 Dietlikon  
Tel. 044 833 23 28 www.clean-fee24.ch

**Gärtner gesucht?**

**Anruf genügt: 044 838 47 20**



**Spaltenstein GartenBau AG**

Bassersdorferstrasse 50 · Postfach · 8303 Bassersdorf · info@spaltenstein.ag  
Tel. 044 838 47 20 · Fax 044 838 47 21 · www.spaltenstein-gartenbau.ch

**Restaurant**

**Freihof**

**Sonntags geöffnet**

Zürichstrasse 28  
8306 Brüttisellen  
Tel. 044 833 35 45  
freihof@vtxmail.ch

Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs  
Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze

Auf Ihren Besuch freuen sich G. + R. Bärtschi und Mitarbeiter

**GalaTech**

Ihr kompetenter Fachmann für  
**elektrische Installationen**  
aller Art in  
Neubau - Umbau - Service

**Telefon 044 888 23 60**

8602 Wangen galatech@bluewin.ch

**www.galatech.ch**

DER GEWERBEVEREIN WANGEN-BRÜTTISELLEN

lädt ein zum traditionellen

**WANGEMER FRÜHLINGS-MÄRT**

**Samstag, 9. Juni von 9.00– 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz Wangen**

www.gvwb.ch

Attraktive Stände und die Festwirtschaft mit Grill wartet auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tom Luca Häberli einziger Medaillengewinner

## Vielseitige Herausforderungen am Jugendsporttag

Der TV Dietlikon reiste mit rund 60 Kindern und Jugendlichen nach Grafstal an den Jugendsporttag. Sie erlebten einen tollen Sporttag und zeigten gute Resultate.

Wie immer an den jährlichen Jugendsporttagen herrschte viel Aufregung vor dem Wettkampfstart. Der TV Dietlikon startete mit dem Geräteturnen, was nur eine kleine Gruppe gewählt hatte. Für die teilweise noch sehr jungen Turnerinnen und Turner war das die Chance, noch etwas die Atmosphäre des Anlasses auf sich wirken zu lassen. Aber natürlich konnten es die meisten kaum erwarten, bis sie selber in den Wettkampf starten durften.

Weiter ging es mit dem Hochweitsprung – einer Zitterdisziplin für viele, die aber doch von den meisten recht gut absolviert wurde. Aber auch die zweite Disziplin aus dem Nationalturnen ergab gute Punkte aus Dietliker Sicht. Das Steinheben ist zumindest für die Mädchen ein Geheimtipp, da für die ungewohnte Sportart die Leistungsanforderungen (noch) nicht so hoch sind wie zum Beispiel in den Leichtathletikdisziplinen. Alle Teilnehmer mussten bis zum Schluss vier Disziplinen aus dieser Sparte absolvieren, die frei gewählt werden können. Jahr für Jahr eine Herausforderung für das Leiterteam, das die individuellen Stärken, die Leistungstabellen, aber auch ihr Programm berücksichtigen muss.

Nach und nach füllten alle bei den leichtathletischen Disziplinen Sprint,

Weitsprung, Kugelstossen oder beim Hindernislauf, dem Zielwerfen oder Seilspringen ihr Wettkampfblatt. Manch einer wusste bereits, ob die erhofften hohen Punktzahlen erreicht wurden. Für die meisten stand allerdings das Mitmachen und Mitfeiern im Zentrum.

### Intensiver Sportnachmittag

Am Nachmittag ging es nach kurzer Pause weiter mit den Spielen. Die Jüngeren spielten auf mehreren Plätzen Jägerball, die Älteren Linienball. Und das durchaus erfolgreich, bis hin zum Sieg im Linienball. Zum Abschluss folgten die traditionellen Stafetten vor dem begeistert unterstützenden Publikum. Und auch hier konnten die Dietliker einen Kategoriensieg feiern.

Gespannt warteten alle auf die Rangverkündigungen, an denen allerdings nur die besten drei jeder Kategorie von teilweise fast 200 Kindern ausgezeichnet wurden. Endlich: Mit Tom Luca Häberli durfte unter viel Applaus auch ein Dietliker aufs Podest. Leider sollte er schliesslich der einzige bleiben. Der anschliessende Blick in die Rangliste offenbarte aber, dass ganz viele weitere Dietliker weit vorne in den Ranglisten zu finden waren. Unter den besten 10 klassierten sich: Viktoria Springins-



Mit Tom Luca Häberli (3. Rang) schaffte es ein Dietliker aufs Podest. (Foto zvg)

feld, Selina Kümin, Luana Greuter, Dario Brunner, Tobias Krebs, Janis Milz, Basil Milz, und Diego Märki. Eine Auszeichnung für das beste Drittel erhielten dazu: Lia Plüss, Samira Plüss, Sarah Ried, Larissa Smoron, Flavia Nufer,

Giulia Marioni, Leonie Pavlovic, Vitoria Müller, Robin Blatter, Dominik Springinsfeld, Eray Güler und Sid Sieger.

TV Dietlikon  
Andreas Krebs

Feiern Sie mit uns unser Jubiläum mit...

- Getränke & Foodpark
- Garten mit Festtagsdeko
- Festband & Musik  
Richtman's Kitchen Orchestra
- Kinder-Animation
- Jubiläumspavillon

10 Jahre  
**NOTA BENE**  
Restaurant & Bäckerei

09. Juni 2018 12-18 Uhr

jelena.perez@plattformglattal.ch  
oder Tel: 044 833 25 22  
Wer sich anmeldet, gewinnt.....

Neu bei Jäggi-Motos

KYMCO

Jetzt Probefahren

New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.-

Jäggi Motos GmbH  
Riedmühlestr. 19, Brüttsellen  
www.jaeggi-motos.ch

HUNDESCHUEL.CH

www.hundeschuel.ch

Welpen, Junghunde, Trüffelkurse  
Sandra Roth, 079 612 57 39

## TV Dietlikon

## Die Volleyballerinnen wurden Siebte

Wie im letzten Jahr kehrte die Damenmannschaft mit dem siebten Platz von der STV Volleyball Schweizermeisterschaft in Münchwilen zurück.



Die Volleyballerinnen des TV Dietlikon suchen Verstärkung. (Foto zvg)

Auch in dieser Saison durfte die Damenmannschaft des TV Dietlikon ihr Können an der STV Schweizermeisterschaft in Münchwilen unter Beweis stellen. Trotz einem Rumpfteam von nur sieben Spielerinnen waren alle motiviert das Resultat vom letzten Jahr zu verteidigen. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen in den Gruppenspielen landete das Team auf dem dritten Gruppenplatz und konnte in den Nachmittagsspielen mit den anderen beiden Gruppendritten um die Plätze sieben bis neun kämpfen. Nach einem erfolgreichen Spiel gegen Münsterlingen konnten sich die Dietlikerinnen

schliesslich mit einem Sieg in der spannend umkämpften Partie gegen Waeheny den siebten Platz sichern.

### Spielerinnen gesucht

Um vielleicht in der nächsten Saison ein gleich gutes oder noch besseres Resultat nach Hause zu bringen, ist das Damenteam des TV Dietlikon noch auf der Suche nach volleyballinteressierten Spielerinnen. Informationen zu den Trainingszeiten: [www.tvdietlikon.ch](http://www.tvdietlikon.ch)

Volleyball Damenmannschaft,  
TV Dietlikon  
Anja Friederich

### Einladung zur Schnupperprobe der BeginnerBand Dietlikon

## Im Banne der Musik

Ob mit Blasinstrument, Tasteninstrument oder Rhythmusinstrument: Der Musikverein Dietlikon lädt alle Interessierten, die in einer Gruppe musizieren wollen, zu einer Schnupperprobe ein.



Die Musikausbildung des Musikvereins Dietlikon bietet Kindern und Jugendlichen aus Dietlikon und Umgebung die Gelegenheit, ihr musikalisches Können mit Gleichgesinnten in einer Gruppe darzubieten. Die eingeübten Stücke werden an verschiedenen Anlässen vorgelesen. Auch werden regelmässige Plauschanlässe durchgeführt. An der Schnupperprobe kann man den Dirigenten kennenlernen und zuschauen, wie die Gruppe probt. Am besten nimmt man gleich das Instrument mit, in der Reihe ist ein Platz reserviert. Willkommen sind alle Kinder, auch jene, die noch kein Instrument spielen und vielleicht später eines erlernen möchten.

Der nächste Anlass der Beginner-Band, an dem man den Musikverein hören und sehen kann, ist am Samstag, 7. Juli, am Sommerkonzert des Musikvereins Dietlikon. Das Konzert findet bei schönem Wetter auf dem Areal des Schulhauses Dorf in Dietlikon oder bei Regen in der Turnhalle Hüenerweid statt.

Beginner- und JugendBand  
Dietlikon MVD  
Susanna Rutschmann

Schnupperprobe  
Do, 14. Juni, 18–19 Uhr  
Berteau Dorftreff, Dorfstrasse 5,  
Dietlikon  
Anmeldung nicht nötig

## Bürgerliche Vereinigung Dietlikon (BVD)

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Auch in der Sommerzeit ruht die Politik nicht. Die BVD lädt ihre Mitglieder und hoffentlich weitere interessierte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner zur Mitgliederversammlung ein.



Die Interessierten treffen sich am Donnerstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr, im Saal Gemeindehaus. In erster Linie setzt sich die BVD vertieft mit den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2018 auseinander, welche hoffentlich wiederum bei schönem Wetter draussen auf dem Dorfplatz durchgeführt werden kann.

Aber auch über andere aktuelle politische Themen Dietlikons gibt es

neue Informationen. In Anwesenheit der BVD-Behördenmitglieder werden sich wieder fundierte und spannende Diskussionen ergeben. Die Versammlungen bieten die Möglichkeit, ohne viel Aufwand, viel Einblick in die Politik von Dietlikon zu erhalten. Diese Gelegenheit steht allen engagierten und interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern Dietlikons offen.

BVD Dietlikon  
Der Vorstand

## Tennisclub-Restaurant

## TC Dietlikon sucht neuen Wirt



Der Tennisclub Dietlikon sucht frühestens ab August 2018 einen Wirt, eine Wirtin oder ein Wirtepaar, welches das öffentliche Clubrestaurant selbstständig führen und mit neuen Ideen bereichern kann. Gesucht sind freundliche und offene Persönlichkeiten, die ein gepflegtes Auftreten haben und sich sauberes

Arbeiten in einer modernen Küche gewohnt sind.

Wer den Umgang mit Menschen und eine freundliche Clubatmosphäre genießt, schickt seine Bewerbungsunterlagen an [bewerbung@tcdietlikon.ch](mailto:bewerbung@tcdietlikon.ch) oder an TCD, Postfach 353, 8305 Dietlikon.

Tennisclub Dietlikon  
Daniel Koch



## Photovoltaik Indachanlage ersetzt Schiefereternitdach

## Die Sonne spendet Energie

Pünktlich vor Ostern ging die Anlage der Familie Frey an der Tödistrasse 9 in Dietlikon ans Stromnetz.

Familie Frey wollte aus Umweltschutz- und Renditegründen eine Anlage mit Photovoltaik (PV) bauen. Gertrud Frey sagt dazu: «Es ist schwierig, Geld sinnvoll und gewinnbringend anzulegen. Daher investieren wir in eine PV-Anlage, die uns mit Strom versorgt.» Alfred Frey ergänzt: «Ein Auto ist nach zehn Jahren nichts mehr wert. Die Solarleistung hingegen ist für 25 Jahre garantiert.» Da das Dach des Zweifamilienhauses 1973 noch mit asbesthaltigem Schiefereternit gedeckt worden war, kam aus gesetzlichen Grün-

den nur eine Indachanlage in Frage. Die alte Dacheindeckung im Bereich der PV-Anlage musste fachgerecht entsorgt werden. Indachanlagen sehen ästhetisch schöner aus, sind aber teurer und bringen im Sommer etwas weniger Leistung, da die Module weniger gekühlt werden als bei Aufdachanlagen.

Informationen und unverbindliche Angebote: [SolarInstallationen.ch](http://SolarInstallationen.ch), Telefon 044 830 38 37.

SolarInstallationen  
Heinz Rinderknecht

Seniorinnen und Senioren des TV Dietlikon

## Erlebnisreise entlang des Rheins

Bei regnerischem Wetter startete die Seniorengruppe des TV Dietlikon Ende Mai ihren gemeinsamen Ausflug. Ohne viel Verkehr reiste die Gruppe mit dem Car über Bülach, Bad-Zurzach und Koblenz nach Muttenz.

Die schöne Gegend dem Rhein entlang konnte durch das garstige Wetter nicht richtig genossen werden. Weiter ging es am 29. Mai durchs Laufental bis nach Delémont.

Erster Halt war St. Ursanne: Während des Kaffeehalts im Restaurant de la Couronne haben sich die Wolken zum Glück verzogen. Die Stadtführung durch das historische Städtchen mit den schmucken Häusern und der wunderschönen Stiftskirche war beeindruckend und interessant. Weil St. Ursanne von Stadtmauern umgeben ist, darf sie sich Stadt nennen, obwohl der Ort nur etwa sechshundert Einwohner hat. Die Kanzel in der Kirche mit den vielen Schnitzereien ist ein wahres Kunstwerk. Besonders gefiel auch der attraktive Innenhof mit der grünen Wiese und dem Umgang. In früherer Zeit soll hier die Steuer nach der Breite des Hauses und später nach der Anzahl der Fassadenfenster berechnet worden sein.

### Goumois

Nach einem kurzen Zwischenfall, wegen eines vergessenen Teilnehmers, verliess die Gruppe diesen schönen Ort. Bei der Fahrt durch die Jurahöhen der Freiberge begegnete sie immer wieder Pferden, welche mit ihren Fohlen auf sattgrünen Wiesen weideten. Nach kurzer Zeit erreichten sie das nächste Ziel, Gou-



Vergnügte Reisegruppe: Die Seniorinnen und Senioren des TV Dietlikon unterwegs. (Foto zvg)

mois am Doubs, ein Grenzort zu Frankreich. Im Hotel du Doubs machten die Teilnehmer Mittagspause. Zum Apéro wurde eine einheimische Käsespezialität serviert, welche vom scheidenden Veranstaltungsteam gespendet wurde. Nach einem feinen Menü mit Fisch oder Fleisch lernten die Teilnehmer eine weitere Spezialität kennen: die Omelette flambée mit Grand-Marnier, welche auf eine spezielle Art flambiert und serviert wurde.

In Le Roselet machte man einen kurzen Halt. Diese Pferdepension liegt auf einer wunderschönen Anhöhe, von wo man einen tollen Weitblick auf die Juralandschaft hatte. Hier dürfen «Rentnerpferde»

ihren Lebensabend in einer grosszügigen Umgebung verbringen, statt im Schlachthof zu enden.

### Mont-Soleil

Das letzte Ziel des Ausfluges war auch nicht mehr weit. Die hohen Masten der Windkraftwerke sah man schon von Weitem. Auf einer schmalen Strasse, durch Alpweiden und Hütten brachte sie der Chauffeur zum Besucherzentrum Mont-Soleil. Kompetente Führer erklärten den Besuchern die Funktion und die ausgeklügelte Technik dieser riesigen Windtürme. In Mont-Soleil stehen heute sechzehn Windkraftwerke. Das besichtigte Werk hat eine Masthöhe von über hundert

Metern, der Durchmesser der Rotorblätter misst hundertzehn Meter. Der Mastdurchmesser am Boden beträgt vier Meter. Die Energieleistung reicht für ein paar tausend Einfamilienhäuser. Zum Schluss wurden beim Sonnenkraftwerk verschiedene Solar- und Photovoltaikzellen gezeigt und erklärt.

Nach einem kurzen Zwischenhalt in Mümliswil kehrten alle verspätet, aber erfüllt mit vielen schönen Eindrücken wieder nach Dietlikon zurück. Den Organisatoren wird für ihre Arbeit und die Apérohäppchen herzlich gedankt.

TV Dietlikon  
Walti Haas

Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen

## Carfahrt zur Vogelwarte am 7. Juli

Der Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen lädt zur Exkursion nach Sempach.



Spannende Einblicke in die Welt der Vögel: Vogelwarte Sempach. (Foto zvg)

Die Vogelwarte ist ein Ort der Inspiration für alle Natur- und Vogelliebhaber. Es gibt viel zu sehen und noch mehr zu lernen, Inspiration für den eigenen Garten und das eigene Tun. Am besten lässt man sich verführen an den wunderbaren Ort am Ufer des Sempachersees.

Ein Mittagessen gibt es auf eigene Kosten im Restaurant Seeland in Sempach. Das Tagesmenü kostet 21 Franken (inklusive Salat, 5dl Getränk und Café). Picknick ist möglich. Ab 13 Uhr ist ein freier Rundgang durch verschiedene, hochinte-

ressante Ausstellungen, Film, Rundweg mit zwei Beobachtungs- und Aussichtsplattformen geplant.

Die Carfahrt mit Eintritt in die Vogelwarte für nvvbdw-Mitglieder beträgt 50 Franken. Nichtmitglieder zahlen 60 Franken.

Anmeldung bis spätestens 30. Juni unerlässlich bei elisabeth.maerki@nvvbdw.ch, Telefon 079 253 19 07. Anmeldebestätigung folgt.

Natur- und Vogelschutzverein  
Brüttisellen-Dietlikon-Wangen  
Elisabeth Märki

### Abfahrtsorte und Abfahrt:

Wangen:	Parkplatz Schulhaus Oberwisen	8.45 Uhr
Brüttisellen:	Parkplatz Restaurant Rössli	8.55 Uhr
Dietlikon:	Parkplatz Schwimmbad Faisswiesen	9.10 Uhr

Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten.  
Rückfahrt ab Vogelwarte an alle Einstiegsorte: 15.30 Uhr

Trampolin Schweizer Meisterschaften 2018 in Volketswil

## Gebrüder Meuri springen zu Gold

An den Schweizer Meisterschaften Trampolin vom 2. und 3. Juni 2018 in Volketswil erspringen sich die Brüder Lien und Leif Meuri Gold im Synchronturnen U13.

Trampolinturnen ist spektakulär. Ziel ist es, möglichst hoch zu springen und sich dabei in der Luft um die Breiten- und Längsachse möglichst oft zu drehen. Die heutigen Hochleistungsgeräte sind so elastisch, dass sich ein Spitzenturner ohne Weiteres höher als acht Meter katapultieren kann. Das sind beeindruckende Höhen. Zumal beim Trampolinturnen Bruchteile von Sekunden über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Einmal falsch auf dem Sprungtuch aufgekommen, kann dies zum Abbruch der ganzen Übung führen. Aus diesem Grund ist allein schon das Zuschauen ziemlich nervenaufreibend. Fasziniert und begeistert von dieser Sportart sind die Brüttiseller Brüder Lien und Leif Meuri.



Springen perfekt synchron: Lien und Leif Meuri aus Brüttisellen. (Foto Renate Ried)

### Sprung aufs oberste Podest

An den Schweizer Meisterschaften in Volketswil holten die beiden Turner des TV Wangen-Brüttisellen Gold im Synchronturnen. In dieser Disziplin springen zwei Athleten auf zwei Geräten dieselbe Übung im genau gleichen Takt. Für Lien gab es als Dritter im Einzel in der Leistungsklasse U13 eine weitere Medaille zu feiern. Sein um ein Jahr jüngerer Bruder Leif qualifizierte sich ebenfalls für das Finale.

Doch der Elfjährige traf das Sprungtuch nicht exakt und musste seine Finalübung nach zwei Sprüngen abbrechen. Er erreichte den achten Platz.

Zürcher Turnverband  
Renate Ried

Verein Spitex Glattal

## Der Mitgliederbestand wächst weiter

Am Donnerstag nach Pfingsten traf sich der Verein Spitex Glattal im Alterszentrum Wägelwiesen in Wallisellen zur Generalversammlung.



Von den drei Partnergemeinden

war als politische Vertreterin Barbara Neff anwesend. Die anderen Gemeindevertreter hatten sich wie auch einige Mitglieder des Vereins entschuldigen lassen. Es fanden sich insgesamt 40 Mitglieder ein, welche einstimmig das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2017 verabschiedeten und dem Vorstand Decharge erteilten. Dem Antrag des Vorstands folgend, bleiben die Mitgliederbeiträge unverändert. Durch Geschäftsführer Jürg Schloss wurden die anwesenden Mitglieder mit diversen Statistiken über die Entwicklung des Vereins informiert. Erfreulicherweise nahm die Zahl der Mitglieder

weiter zu, sodass der Verein insgesamt 1296 Personen zählt.

### Das Projekt Nägelihof

Mit der Annahme des Projektes Nägelihof durch die Gemeindeversammlung ist die Spitex Glattal den neuen Räumlichkeiten einen grossen Schritt näher gekommen. Albert Tschirky, als Vertreter der Stiftung Wohnen im Alter, beantwortete am Schluss der Versammlung noch die gestellten Fragen zum Projekt Nägelihof. Mit einem grossen Dank an alle Mitarbeitenden, an die Partnergemeinden, die Sponsoren sowie an die Mitglieder des Vereins wurde die Generalversammlung geschlossen und zum Apéro eingeladen.

Verein Spitex Glattal  
Jörg Balzer, Präsident

## Talentierte junge Turner



Der Turnverein Wangen-Brüttisellen gratuliert: Am 2./3. Juni fanden die Schweizer Trampolin-Meisterschaften in Volketswil statt. Dort messen sich jährlich die Schweizer Trampolinturnerinnen und -turner im Einzel- und Synchronwettkampf. Der Turnverein Wangen-Brüttisellen gratuliert

den Brüttiseller Brüdern Leif (Bild links) und Lien Meuri, welche in der Kategorie Synchron U13 die Goldmedaille gewonnen haben. Im Einzelwettkampf erzielte Lien zudem den stolzen dritten Platz. Der Turnverein Wangen-Brüttisellen freut sich, diese talentierten jungen Turner weiterhin zu unterstützen.

Turnverein Wangen-Brüttisellen  
Silvia Oehms (Präsidentin)

Turnverein Wangen-Brüttisellen (TVWB)

## Training mit den Junioren

Die Jugendriege 2 des Turnvereins Wangen-Brüttisellen sucht Leiterinnen oder Leiter.

Wer gerne in strahlende Kinderaugen schaut und sich freut, mit den Kindern zusammen an kleinen Fortschritten zu arbeiten, ist die richtige Person: Der Turnverein Wangen-Brüttisellen sucht nämlich zwei neue Leiterinnen und Leiter beziehungsweise Hilfsleiterinnen oder Hilfsleiter für die Jugendriege 2. Dabei handelt es sich um Viert- bis Sechstklässler in Brüttisellen. Der Einsatz wäre jeweils am Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Steiacher. Falls gewünscht, arbeitet Ima Hernandez die Personen auch gerne ein.

Die Lektionen sollen vor allem in den Team- und Einzelsportarten unterhaltsam und abwechslungs-

reich sein. Auf diese Weise fördert man die Freude an der sportlichen Betätigung und bietet den Knaben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an.

Der Turnverein Wangen-Brüttisellen kann den Leitpersonen eine Entschädigung pro Lektion anbieten und eine Kostenübernahme bei Leiterkursbesuchen, wie zum Beispiel bei Jugend & Sport-Ausbildungen. Interessierte erwartet ein aufgestelltes Team und ein guter Vereinsgeist. Anmeldungen bei Irene Huber: Tel. 079 289 23 76, irene.huber@tvwb.ch

TVWB  
Irene Huber  
(Technische Leitung Jugend)



Wer will mit der Jugendriege 2 arbeiten? (Foto zvz)



### Kirchlicher Seniorentreff

## Abenteurer auf dem Rhein

**Der kirchliche Seniorentreff erlebte einen unvergesslichen Ausflug: Mit dem Kreuzfahrtschiff «Excellence Allegra» ging es auf dem Rhein von Basel nach Amsterdam und retour.**

Neun Tage bei Sonnenschein entlang dem vom Volksmund besungenen «Vater Rhein» mit beidseitig malerischen Ufergestaden, Wäldern, Baumalleen, strandartigen Bereichen aus Sand und Wiesen, abwechselnd mit heimeligen Dörfern nebst grossen Industriestädten, dabei das beruhigende Gleiten des Kreuzfahrtschiffes auf dem Wasser, vorbei an vielen Schlepperkähnen. Das und vieles mehr konnte die Gruppe von 43 Seniorinnen und Senioren aus Wangen und Brüttisellen im Mai erleben und bewundern.

### Zur Begrüssung gab es einen Apéro

Diverse Besichtigungen waren geplant. Gestartet wurde mit Strassbourg. Nebst dem Bummel durch die Altstadt mit den vielen alten Fachwerkbauten und dem imposanten Münster hörten die Teilnehmer der Reise anlässlich einer Bootsfahrt auf der Ill mit ihren vielen 150 Jahre alten Kanälen Geschichten um das frühere Leben in der elsässischen Hauptstadt. Sie zogen aber auch an modernen Gebäuden wie dem Europäischen Gerichtshof, Justizpalast, dem Glaspalast des Europarates vorbei. Ein weiterer Überblick wurde ihnen im 2000 Jahre alten Bonn geboten. Bonn war ab 1949 die Hauptstadt Deutschlands bis zur Wiedervereinigung.

Sie ist eine Hochschulstadt mit einer ansehnlichen Museumsmeile und die Geburtsstadt von Ludwig van Beethoven (1779). Nach einer kurzen Busfahrt erfolgte in Holland ein Abstecher nach «Kinderdijk». 19 hintereinander aufgereichte Windmühlen aus dem 18. Jahrhundert stehen eingebettet in eine lebenswürdige Umgebung (UNESCO-Weltkulturerbe). Auch ein Streifzug durchs schmucke Dörfchen «Zaanse Schans» mit einer Reihe von Windmühlen sowie einer lehrreichen Demo der Holzschuhherstellung gehörte zum Programm.

### Nächste Stationen: Edam und Rotterdam

Edam, ein kleines altes Städtchen, verführte die Teilnehmer zum Käsekauf. Besonders eindrücklich war Rotterdam, die multikulturellste Stadt der Niederlande, wo ein friedliches Zusammenleben aller Kulturen aktiv gelebt wird. Die zweitgrösste Stadt Hollands besitzt Europas grössten Seehafen. Die auf der Hafenumrundung gekreuzten gigantischen Schiffe und Containerberge bleiben allen in Erinnerung. Der nördlichste Punkt der Rheinfahrt war Amsterdam, eine Millionenstadt mit liebenswerter Atmosphäre. Alle Häuser an den Grachten

ruhen auf Pfählen, 18 Meter tief in den Boden gerammt. Mit einer eindrücklichen Grachtenfahrt ging der Ausflug zu Ende.

Wieder an Bord wurden die Anker gelichtet und es begann die Retourfahrt rheinaufwärts bis anderntags hin bis Düsseldorf mit anschließender Stadtbesichtigung. Hier präsentierte sich das «Who is Who» der Modebranche. Viele architektonische Highlights der Moderne waren zu bewundern. Mit dem Bus passierten die Reisenden den Shipping-Boulevard, die Königsallee (Kö) mit exklusiven Läden und Passagen. Mit einem Spaziergang durch die legendäre Altstadt endete die Führung mit einer Bier-Verkostung im Brauhaus.

Anderntags begeisterten während der Fahrt die beiden Schlösser Katz und Maus, etwas später die weltbekannte Loreley, wobei das legendäre gleichnamige Lied von F. Silcher und H. Heine vom Lautsprecher unterstützt von den Teilnehmern auf Deck gesungen wurde.

Rüdesheim mit der drei Meter breiten Drosselgasse (jährlich etwas 3 Millionen Besucher) gehört ebenfalls zu einer Rheinfahrt. Die teilweise in Fachwerkbauweise errichteten Weinhäuser prägen das Bild dieser Ortschaft.

Unser letztes Ausflugsziel Baden-Baden mit seiner 2000-jährigen Geschichte als Bäderstadt, früher Sommer-Residenz Europas, begeisterte mit seinen Schlössern, Villen,

Bädern, Theatern, Kirchen und Parks und animierte, diese Stadt selbst privat einmal zu erforschen.

### Nächtliche Heimfahrt

Nachts erfolgte die letzte Etappe der Rheinfahrt Richtung Basel. Nebst all den interessanten Ausflügen wurde im Pool geschwommen, Siesta gehalten auf dem Sonnendeck. In der Lounge-Bar führte man bei einem Drink viele Gespräche, lachte, jasste und spielte.

Auch mit kulinarischen Köstlichkeiten wurden die Reisenden verwöhnt. Die Speisen waren für die Augen sehr geschmackvoll angeordnet. Am letzten Abend beim Galadiner konnten sicher alle überraschenderweise über einen besonderen Anlass freuen: Elsa und Fritz Schuler feierten ihren 61. Hochzeitstag, was die Crew mit Feuerwerk und einer feinen Torte würdigte.

Eine lange, wunderschöne Reise ging zu Ende, man konnte viele Bilder, Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nehmen.

Dank geht ans Organisationsteam: Käthi Lamprecht, Reto Häfliger und Wolfram Hechenberger. Wie stets hat alles geklappt. Sie haben sehr viel Arbeit geleistet, damit sich die älteren Semester wohl fühlen konnten.

*Ökumenisches Seniorenteam  
Wangen-Brüttisellen  
Irene Oettli*

## FDP Wangen-Brüttisellen

**Stabsübergabe an der Generalversammlung**

**21 stimmberechtigte Mitglieder nahmen am 25. Mai an der 45. Generalversammlung der FDP Wangen-Brüttisellen teil.**

Nach der Begrüssung liess der Präsident Emil Rebsamen das Jahr in einem kurzweiligen Rückblick Revue passieren. So konnten sich die Mitglieder unter anderen an drei Parteiversammlungen über wichtige Geschehnisse in der Gemeinde sowie die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen informieren. Auch in der IG «Zivilflugplatz Dübendorf Nein» hat sich die FDP Wangen-Brüttisellen eingesetzt. Natürlich beschäftigte sie auch die Gemeindewahlen.

**Wechsel im Vorstand**

Im Vorstand übernahm Corinne Achermann das Präsidium von Emil Rebsamen. Corinne Achermann wohnt mit ihrer Familie in Wangen und ist in der Gemeinde fest verwurzelt. Als ausgebildete Betriebsökonomin bringt sie auch das theoretische Rüstzeug für dieses Amt mit. Beruflich bedingt gilt ihr besonderes Interesse der lokalen und nationalen Gesundheitspolitik.

Intensiv auseinandergesetzt hat sich die FDP Wangen-Brüttisellen mit den kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen vom 10. Juni. Die Vollgeldinitiative wurde klar und ohne Gegenstimme abgelehnt, die Meinungen zum Geldspielgesetz gingen auseinander. Die einen Mitglieder sehen im Gesetz ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Spielsucht, den anderen ist die unliberale Netzsperrung ein Dorn im Auge. Da keine einheitliche Meinung auszumachen war, beschloss man für diese Abstimmung Stimmfreigabe. Das zeigt, dass in der FDP Vorlagen offen und kontrovers diskutiert werden und auch Parolen entgegen der kantonalen und nationalen Parteimeinung gefasst werden dürfen.

**Ein Fondue zum Schluss**

Wie immer kam auch der gesellschaftliche Teil an der Generalversammlung nicht zu kurz und man liess den Abend mit dem traditionellen Fondue Chinoise ausklin-



*Übergabe: Corinne Achermann übernimmt im Vorstand das Präsidium von Emil Rebsamen. (Foto zvg)*

gen. Mit so vielen politisch interessierten Personen ging auch da der Diskussionsstoff nicht aus. Wem eine liberale Politik am Herzen liegt und wer mehr Hintergrundinformationen über das Leben in unserer Gemeinde erhalten

will, trete der Ortspartei bei. Informationen bei Corinne Achermann: corinne\_achermann@gmx.ch

*FDP Wangen-Brüttisellen  
Emil Rebsamen*

**Brüttiseller Dorffäscht auf dem Walder-Areal****Zwei Wochen bis zum Brüttiseller Dorffäscht 2018**

**Am Freitag, 22. Juni, von 18 bis 2 Uhr und am Samstag, 23. Juni, von 13 bis 2 Uhr findet zum zweiten Mal das Brüttiseller Dorffäscht auf dem Walder Areal statt. Neben kulinarischen Angeboten warten auch vielfältige Attraktionen auf die Besucher.**

Diverse Bands werden das Fest musikalisch umrahmen, und die verschiedenen Vereine sorgen für das leibliche Wohl. Daneben sind abwechslungsreiche Attraktionen und Aktivitäten geplant. Beim Büchsenwerfen, am Laserschissstand, beim elektronischen Glücksrad und bei weiteren Geschicklichkeitsspielen können sich die Besucher messen und aktiv betätigen. Am Freitagabend sorgt wieder die beliebte Elektro-Autoscooter-Bahn

für Spass bei Kindern und allen Junggebliebenen. Eine besondere Herausforderung ist das Fallgatter, bei dem sich Gross und Klein duellieren können. Für die kleinsten Besucher sorgen zudem am Samstagnachmittag Highlights wie Gummistiefel bemalen, Kinderschminken sowie diverse Aktivitäten für Spass und Unterhaltung. Und nichts verzaubert Kinderherzen so sehr wie ein Kinderkarussell – deshalb darf es auch am Dorf-

fäscht nicht fehlen und wird an beiden Festtagen in Betrieb sein. Im heissgeliebten Gumpizelt können die Kinder dann ihre überschüssigen Energien loswerden. Der Verein Äggschen für d'Chind organisiert am Samstag einen Kinderflohmärkte von 14 bis 16 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird dieser im Gsellhof durchgeführt.

Ebenfalls am Samstagnachmittag verdeutlicht die interaktive Ausstellung «Wasser – alles klar!», wie wichtig Wasser ist und was wir tagtäglich für sauberes Wasser und gesunde Gewässer beitragen können. Es gibt sechs Stationen zum Experimentieren und Ergründen. Auch

alle Fussballfans werden auf ihre Kosten kommen. Im separaten WM-Zelt werden am Freitagabend das Spiel Serbien – Schweiz und am Samstagabend das Spiel Deutschland – Schweiz live übertragen. Vorbeischauen lohnt sich – für Kulinarisches, musikalische Unterhaltung, Attraktionen und geselliges Beisammensein wird bestens gesorgt.

**Es werden noch einzelne Helfer gesucht**

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer haben sich für einen Einsatz am Dorffäscht gemeldet, herzlichen Dank. Es fehlen aber noch vereinzelt Helfer für die letzte Schicht am Freitag- und Samstagabend von 24 bis 3 Uhr sowie für den Aufbau am Freitag und den Abbau am Sonntag. Wer gerne aktiv am Dorffäscht mitwirken möchte, kann sich noch per E-Mail unter [ursina.blatter@gmail.com](mailto:ursina.blatter@gmail.com) anmelden.

Das OK und die Vereine freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Brüttiseller Dorffäscht! Das Festprogramm, den Situationsplan und weitere Informationen unter [www.dorffascht.com](http://www.dorffascht.com)



*Spiel, Spass und Flohmarkt: Brüttiseller Dorffäscht. (Foto zvg)*

*OK Brüttiseller Dorffäscht  
Ursina Blatter*



## Neues Kursangebot Kinderschwimmkurse ab August 2018

Der neue Kursblock der Kinderschwimmkurse startet nach den Sommerferien ab dem 27. August 2018. **Am 16. Juni 2018, ab 09.00 Uhr nehmen wir die Anmeldungen direkt an unserem Empfang entgegen.** Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir dann keine telefonischen Anmeldungen entgegennehmen können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – es gilt die Reihenfolge des Eingangs.



Sommer, Sonne und Schwimmen

## Neu – korrigierte Schwimmbrillen im Sortiment!

Für viele Menschen gibt es kaum etwas Schöneres als bei diesem Wetter baden zu gehen. Brillen- und Kontaktlinienträger sind bei diesem Sommervergnügen allerdings gehandicapt. Brillen haben die unangenehme Eigenschaft, dass sie beim Schwimmen beschlagen und bei Kontaktlinsen besteht die Gefahr, dass sie auf dem Grund des Wassers landen und verlorengehen.

Ohne die gewohnte ausgleichende Sehhilfe fühlt sich jedoch mancher Wassersportler unsicher. Auch die Orientierung im Wasser ist dadurch erschwert. Eine Schwimmbrille mit Sehstärke (auch optische Schwimmbrille genannt) behebt diese Probleme. Ob im Schwimmbad oder am Badestrand, mit einer optischen Schwimmbrille in der individuellen Sehstärke macht Wassersport richtig Spass.

Wir bieten daher ab sofort auch Schwimmbrillen mit Sehhilfen zu einem guten Preis- und Leistungsverhältnis an!

Hochwertige Optikschwimmbrille mit individueller Dioptriekombination von -1,5 bis -10,0 in 0,5 Dioptrie-Schritten.

Links / rechts unterschiedliche Stärken erhältlich.

Ihr aqua-life Team



## Sommerferien- Kurswoche für Kids 16. – 20. Juli 2018

Wir führen in der ersten Sommerferienwoche wiederum eine Schwimm-Kurswoche durch. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag (ausgenommen Dienstag!). Wählen Sie aus diesem Angebot aus:

**Kurs 1: Goldfisch** 09.15–09.45 Uhr oder 13.15–13.45 Uhr  
 Niveau: etwa Seehündli / Krebs  
 Alter: ca. 4–5 Jahre  
 Kosten: 4 x 30 Min. / Fr. 55.–

**Kurs 2: Forelle** 09.50–10.35 Uhr oder 13.50–14.35 Uhr  
 Niveau: etwa Seepferd / Frosch  
 Alter: ca. 5–6 Jahre  
 Kosten: 4 x 45 Min. / Fr. 80.–

**Kurs 3: Delphin** 10.40–11.25 Uhr oder 14.40–15.25 Uhr  
 Niveau: etwa Pinguin / Tintenfisch / Krokodil  
 Alter: ca. 7–8 Jahre  
 Kosten: 4 x 45 Min. / Fr. 80.–

**Kurs 4: Technik mit Spass** 11.30–12.15 Uhr oder 15.30–16.15 Uhr  
 Niveau: Eisbär / Wal / Hecht / Technik  
 Alter: ca. 9–11 Jahre  
 Kosten: 4 x 45 Min. / Fr. 80.–

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – bei zu kleiner Teilnehmerzahl wird der Kurs abgesagt.

Anmeldung: So rasch als möglich direkt am Empfang des «aqua-life». Die Anmeldung ist verbindlich.

**Details entnehmen Sie aus der Ausschreibung, welche am Empfang im aqua-life aufliegt oder auf unserer Homepage [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) bereit steht.** Anmeldungen für den nächsten regulären Schwimmschul-Kursblock nehmen wir ab 16. Juni 2018 entgegen.

Ihr aqua-life-Team

GEWERBE-VEREIN

WANGEN-BRÜTTISELLEN



Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Mitglieder des Gewerbevereins Wangen-Brüttisellen.

[www.gvwb.ch](http://www.gvwb.ch)



Kanton Zürich  
 Sicherheitsdirektion  
**Passbüro**  
 Sihlquai 253, Postfach, 8090 Zürich  
 043 259 73 73 / passbuero@ds.zh.ch

April 2018 / KB

## **Bezug einer Schweizer Identitätskarte, eines Schweizer Passes oder eines Provisorischen Passes (Notpass)**

### **1. Identitätskarte (IDK)**



Wer nur eine IDK möchte, muss diese persönlich bei der **Einwohnerkontrolle** seiner Wohnsitzgemeinde (Stadt Zürich: Kreisbüros) beantragen. Erkundigen Sie sich vorher, ob ein Foto mitzunehmen ist. Die alte IDK ist zur Entwertung mitzubringen, egal, ob sie noch gültig oder bereits abgelaufen ist. Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen.

Das Passbüro nimmt keine Anträge für die Ausstellung nur einer IDK entgegen.

Eine IDK für Erwachsene ist 10 Jahre gültig und kostet CHF 70 (inkl. Porto für den Versand vom Produktionsort an die Lieferadresse). IDKs für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind 5 Jahre gültig und kosten CHF 35 (inkl. Porto).

### **2. Pass oder „Kombi“ (bestehend aus Pass & IDK)**



Der Pass oder das „Kombi“ können nur beim kantonalen Passbüro beantragt werden. Die Antragsteller müssen ihren Wohnsitz im Kanton Zürich haben.

#### Antrag



Den Antrag und die damit verbundene Vereinbarung eines Termins zur persönlichen Vorsprache wickeln Sie am einfachsten über [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) ab. Wer keinen Internet-Zugang hat, kann den Antrag telefonisch unter 043 259 73 73 stellen, muss jedoch mit einer Warteschleife rechnen. **Eine Vorsprache ohne vorherigen Antrag (online oder telefonisch) und ohne Terminvereinbarung ist nicht möglich.**

#### Vorsprache

Am Termin werden die biometrischen Daten (Foto, Fingerabdrücke, Unterschrift) erfasst (kein eigenes Foto nötig). Alte Pässe und IDKs sind mitzubringen, egal, ob sie noch gültig oder bereits abgelaufen sind. Sie müssen entwertet werden, bevor die neuen Ausweise zugestellt werden können. Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen.

- **Neu eingebürgerte Personen** weisen sich bitte mit ihrem ausländischen Pass aus. **Ein Ausländerausweis (= Aufenthaltsbewilligung B, C, F und N) genügt nicht.**
- Bei **Neugeborenen** ist entweder ein Original Geburtsschein, ein Original Familienausweis (Familienbüchlein) oder eine Original Meldebestätigung mitzunehmen.
- **Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren**, die alleine oder nur mit einem Elternteil erscheinen, benötigen bei gemeinsamem Sorgerecht die **schriftliche Zustimmung beider Elternteile**. Hat nur ein Elternteil das Sorgerecht, ist ein entsprechender amtlicher Nachweis nötig (z.B. Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung).

### 3. Provisorischer Pass (Notpass)



Für den Provisorischen Pass können Sie ohne Termin beim Passbüro am Sihlquai 253 (oder dem Notpassbüro am Flughafen) vorsprechen. Da es sich nicht um einen E-Pass (biometrischen Pass) handelt, berechtigt er nicht überall zur Einreise oder zum Transit. Bei grosser Nachfrage kann es zu Wartezeiten kommen. Ein noch gültiger oder abgelaufener Pass ist zur Entwertung mitzubringen. Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen.

### 4. Gültigkeit & Preise / Produktionsdauer

Die Gebühren sind vor Ort bar oder mit Kredit-/Debitkarte zu bezahlen. Erst danach werden die Ausweise produziert. (Eine Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.)

Ausweisart	Gültigkeit	Preis (inkl. Porto*)
Pass Erwachsene	10 Jahre	CHF 145.00
Pass Kinder und Jugendliche (0-18 J.)	5 Jahre	CHF 65.00
„Kombi“ (Pass & IDK) Erwachsene	10 Jahre	CHF 158.00
„Kombi“ (Pass & IDK) Kinder (0-18 J.)	5 Jahre	CHF 78.00
Provisorischer Pass	1 Reise / max. 12 Monate	CHF 100.00 (kein Porto)
Provisorischer Pass am Flughafen	1 Reise / max. 12 Monate	CHF 150.00 (kein Porto)

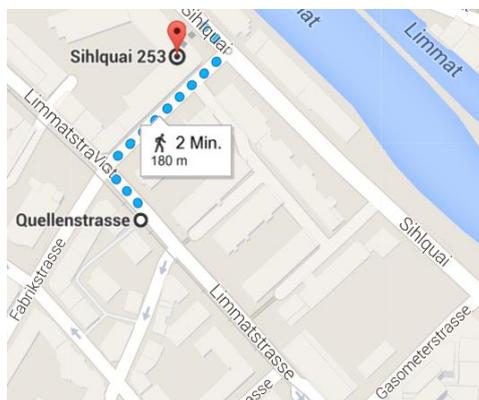
\* entsteht durch den Versand der Ausweise vom Produktionsort an die im Antrag erfasste Lieferadresse

Passverlängerungen und Kindereinträge sind nicht möglich.

Die Produktion des biometrischen Passes und der IDK dauert maximal 10 Arbeitstage. Der Ausweis wird vom Produktionsort eingeschrieben an die im Antrag erfasste Lieferadresse verschickt. **Voraussetzung für einen Versand an die Privatadresse ist, dass die alten Ausweise zum Termin mitgebracht und entwertet wurden.** Andernfalls müssen die neuen Ausweise – gegen Abgabe der alten Dokumente – abgeholt werden.

### 5. Standort und Öffnungszeiten

Das Passbüro ist rollstuhlgängig und ab HB Zürich mit den Tramlinien 4, 13 und 17 bis **Haltestelle Quellenstrasse** erreichbar. Es gibt nur wenige (kostenpflichtige) Parkplätze.



#### Telefonische Erreichbarkeit:

MO/DO: 08:00 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr

DI/MI/FR: 08:00 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 16:00 Uhr

#### Öffnungszeiten Schalter:

MO/DO: 08:00 bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 18:00 Uhr

DI/MI/FR: 08:00 bis 16:00 Uhr durchgehend

Weitere Informationen und Formulare können auf [www.pass.zh.ch](http://www.pass.zh.ch) abgerufen werden.

Das Passbüro erteilt keine Auskünfte zu Einreisebestimmungen anderer Länder. Dafür wenden Sie sich bitte an die Botschaft/das Konsulat des Ziellandes, Ihr Reisebüro oder die Fluggesellschaft, mit der Sie fliegen. Für visafreie Reisen in die USA oder Kanada (inkl. Transit) sind zudem elektronische Einreisebewilligungen (ESTA oder eTA) auszufüllen.

# Bringen, holen, schmausen, staunen, lauschen, tauschen: Samstag, 16. Juni 2018 10–14 Uhr Schulhaus Dorf.

- Tausch-Schmaus
- Spielsachen-Bazar
- Kulinarische Spezialitäten

• Festwirtschaft

**Bring- und Holtag Bibliothek**  
Sie bringen gut erhaltene Bücher und Discs und holen, was Ihnen gefällt. Oder Sie kommen einfach zum Stöbern vorbei.

**Bitte parkieren Sie auf dem Kiesplatz neben dem Gemeindehaus.**



Schule dietlikon



Bibliothek dietlikon

Voranzeige Bundesfeier 1. August

## Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Martin Killias zu Gast in Dietlikon

Seit rund einem Jahr ist Martin Killias Präsident des Schweizer Heimatschutzes. Der langjährige Strafrechtsprofessor, Sozialwissenschaftler und Publizist ist seit 1965 Mitglied des Heimatschutzes und präsidierte zuletzt den Zürcher Heimatschutz.

Martin Killias setzt sich dafür ein, die Positionierung des Schweizer Heimatschutzes als zeitgemässen, innovativen und einflussreichen Verband zu stärken. Sein breites Beziehungsnetz, seine Kenntnisse nationaler und internationaler Vor-

gänge und seine politische Erfahrung bilden die Basis für die Funktion als wirksamer Botschafter der Baukultur.

Wir freuen uns, mit Martin Killias einen äusserst kompetenten und erfahrenen Festredner in Dietlikon begrüssen zu dürfen und sind gespannt auf seine Ausführungen. Dürfen wir auch Sie am 1. August bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Dorfplatz begrüssen?

*Präsidiales & Controlling*



### Treffen mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder ein Anliegen, welches Sie gerne mit mir besprechen möchten? An folgenden Daten stehe ich der Bevölkerung von Dietlikon zwischen 16.00 und 18.00 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

– Dienstag, 12. Juni 2018      – Dienstag, 18. September 2018  
 – Dienstag, 28. August 2018    – Dienstag, 30. Oktober 2018

Ihre Anmeldung mit Besprechungsthema nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens am Montag vor dem gewünschten Termin unter [kanzlei@dietlikon.org](mailto:kanzlei@dietlikon.org) oder 044 835 82 50 entgegen. Terminanfragen ohne Gesprächsthema werden nicht berücksichtigt.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

*Herzlich Ihre  
 Edith Zuber, Gemeindepräsidentin*

### Wann darf ich meinen Rasen mähen?

**Der Sommer ist zurück, es wird wieder fleissig gemäht! Um Konflikte unter Nachbarn zu verhindern, bitten wir dabei Folgendes zu beachten:**

Polizeiverordnung der politischen Gemeinde Dietlikon, Artikel 41 Ruhestörung:

- Es ist verboten Lärm zu verursachen, der durch rücksichtsvolle Handlungsweise vermieden oder verhindert werden kann.
- Jede Nachtruhestörung in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr ist untersagt.
- Lärmverursachende Arbeiten sind an Werktagen zwischen 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr nicht erlaubt (ausgenommen unvermeidbare landwirtschaftliche Arbeiten).
- An Samstagen sind lärmige Haus- und Gartenarbeiten – insbesondere Rasenmähen – nur bis 17.00 Uhr gestattet.

Wir danken für Ihre Rücksichtnahme und Toleranz und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

*Sicherheit*

79 Stundenkilometer innerorts

### Geschwindigkeitskontrolle

Am 15. Mai 2018 führte die Kantonspolizei in Dietlikon von 14.00 bis 17.30 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Dabei wurden an der Bahnhofstrasse in einer Fahrtrichtung 841 Fahrzeuge gemessen. 35 Lenker mussten wegen zu schnellem Fahrens verzeigt werden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 79 km/h bei einer erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h!

*Sicherheit*

### Bauausschreibung

**Sager Adrian**, Rebweg 2, 8305 Dietlikon; Teilabbruch Holzpergola und Neubau Sitzplatzüberdachung, Rebweg 2, Grundstück Nr. 4029, Gebäude Nr. 353; 2-geschossige Wohnzone W2M 1.5 / ES II

#### Planaufgabe / Rechtsbehelf

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Bauentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

*Baubehörde*

 **dietlikon**  
 menschlich, offen, modern

Die Gemeinde Dietlikon vermietet an der Bromackerstrasse 9 in Dietlikon eine

### 4½-Zimmer-Wohnung (105 m<sup>2</sup>)

Die im 2012 komplett neu sanierte Wohnung befindet sich an ruhiger Lage im 3. Obergeschoss und verfügt über ein Bad, ein sep. WC/Dusche, eine offene moderne Küche mit Granitabdeckung, Glaskeramik und GS, sowie einen schönen Balkon (13 m<sup>2</sup>) mit Aussicht.

Das Haus verfügt über einen Lift und eine elektrisch gesteuerte Haupteingangstüre. Eine Arztpraxis ist im gleichen Haus eingemietet.

Bezug: 1. Oktober 2018

Miete: Fr. 2191.– zuzüglich Fr. 280.– Nebenkosten pro Monat

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Liegenschaften, Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon, Telefon 044 835 82 24 oder per E-Mail unter [liegenschaften@dietlikon.org](mailto:liegenschaften@dietlikon.org)

**art treff 18**  
**21. bis 24. Juni**  
**der Kunstgenuss**  
[www.maleinfach.ch](http://www.maleinfach.ch)

**theater**  
kanton  
**zürich**



# Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare. Freilichttheater

**Sonntag, 24. Juni 2018, 20:30 Uhr**

Dorfplatz, Dietlikon. Abendkasse und Beiz ab 19:00 Uhr

Ausweichspielstätte: Saal Fadacher.

Am Vorstellungstag erfahren Sie ab 13:00 Uhr,  
ob wir draussen oder drinnen spielen:

Info-Telefon: 052 232 87 18 oder präsentiert von

 App Wetter-Alarm → Favorit hinzufügen: Traum

Vorverkauf: Dorf-Drogerie Hafen, 044 833 33 88

Hauptsponsorin



Zürcher  
Kantonalbank

## Karton-sammlung



### Freitag, 8. Juni

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrrichtabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

#### ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungstoffe
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

### Erneuerungswahlen Amtsdauer 2018 – 2022

## Wahlvorschläge für Kommissionen und Delegationen

Jeweils zu Beginn einer Amtsdauer werden folgende Kommissionen und Delegationen durch den Gemeinderat neu besetzt:

Organisation	Hauptaufgaben / Funktion	Anzahl Mitglieder (davon vakant)
Kommission für Jugend, Familie, Alter und Kultur	Beraten des Gemeinderates in Fragen der Jugend-, Familien- und Alterspolitik; Bearbeiten von besonderen Fragen der Jugend-, Familien- und Betagtenarbeit und des kulturellen Lebens; Vernetzen und koordinieren der Angebote von Gemeinde, Schule, Kirchen und Vereinen	3 (1)
Planungskommission	Beraten des Gemeinderates in allen Fragen der Gemeindeentwicklung, insbesondere in den Bereichen Grobverkehrsplanung sowie Feinplanung der öffentlichen Bauten und Anlagen; Planen und koordinieren von Infrastrukturanlagen aller Art	2 (0)
Wahlbüro	Auswertung der Stimm- und Wahlzettel	20 (4)
Forstrevier Hardwald und Umgebung	– Delegierte/r – Ersatzdelegierte/r	2 (0) 2 (0)
Gruppenwasserversorgung Lattenbuck	– Delegierte/r	4 (1)

Wählbar ist, wer über das Schweizer Bürgerrecht verfügt und das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Für das Wahlbüro ist zudem politischer Wohnsitz in der Gemeinde Dietlikon nötig. Für die übrigen Ämter besteht keine Wohnsitzpflicht in der Gemeinde oder im Kanton Zürich.

Falls Sie sich für eines dieser Ämter interessieren, melden Sie sich bitte bis **spätestens Montag, 2. Juli 2018**

schriftlich beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 60, Postfach, 8305 Dietlikon. Neben den Personalien (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort) ist auch anzugeben, für welche Tätigkeit Sie sich zur Verfügung stellen.

Herzlichen Dank!

Gemeinderat

## Wahlen sind rechtskräftig

Die Stimmberechtigten haben am 15. April 2018 an der Urne folgende Gemeindebehörden gewählt:

- fünf Mitglieder Gemeinderat (inkl. Präsidium)
- drei Mitglieder Baubehörde
- vier Mitglieder Sozialbehörde
- fünf Mitglieder Rechnungsprüfungskommission (inkl. Präsidium)

Gemäss Bestätigung des Bezirksrates Bülach sind die Wahlen inzwischen rechtskräftig.

Gemeinderat

## Wahlen sind rechtskräftig

Die Stimmberechtigten haben am 15. April 2018 an der Urne folgende Schulbehörde gewählt:

- fünf Mitglieder Schulpflege (inkl. Präsidium)

Gemäss Bestätigung des Bezirksrates Bülach sind die Wahlen inzwischen rechtskräftig.

Schulpflege

## Keine Textilsammlung



### via Post im Juni 2018

Im Widerspruch zu den Angaben im Abfallkalender findet während des ganzen Monats **Juni 2018 keine Textilsammlung** via Post statt. Bitte stellen Sie während dieser Zeit keine Textilsammelsäcke bei Ihrem Briefkasten bereit – die Post kann die Säcke nicht mitnehmen. Die Sammelmonate für Dietlikon sind dieses Jahr: Februar und Mitte August bis Mitte September.

Raum, Umwelt + Verkehr

## Inventarentlassung Bahnhofstrasse 54

Das Gebäude Vers.-Nr. 151, Bahnhofstrasse 54 auf dem Grundstück Nr. 3382, Inventar Nr. 20, im Eigentum der politischen Gemeinde Dietlikon, wurden mit Beschluss des Gemeinderats (GRB 104) vom 29. Mai 2018, gestützt auf § 213 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) aus dem kommunalen Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte entlassen. Auf das Anordnen von Schutzmassnahmen im Sinne von § 205 PBG wird verzichtet.

#### Rechtsmittel

Gegen diesen Beschluss kann in- nert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift

muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Entscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen. Der Fristenlauf beginnt für die Eigentümer mit der Zustellung; für Dritte mit der Publikation.

Der Beschluss kann während der Rekursfrist bei der OE Raum, Umwelt + Verkehr, Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon, zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Gemeinderat

## Reformierte Kirchgemeinde

## Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon werden auf Mittwoch, 13. Juni 2018, **19.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Dorfstrasse 15, zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nichtstimmberichtigte sind herzlich willkommen.

Stimmberechtigt sind: Evangelisch-reformierte Bewohner von Dietlikon, welche ihre Schriften in Dietlikon haben. Seit 1.1.2010 gilt dies für konfirmierte Kirchenmitglieder ab dem 16. Altersjahr und alle Mitglieder mit dem aktiven und passiven Wahlrecht.

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2017
2. Jahresbericht 2017
3. Wahl Rechnungsprüfungskommission
4. Allfälliges/Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes
5. Mitteilungen

### Anschlussprogramm

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie bei einem Apéro herzlich zu einem Austausch mit der Kirchenpflege und den anwesenden Mitgliedern der RPK eingeladen.

### Wollen Sie bitte beachten

Die vollständigen Akten liegen im reformierten Kirchgemeindehaus, Sekretariat, ab 29. Mai zur Einsicht auf (jeweils vormittags) oder sind auszugswise auf der Homepage zu finden.

Der Jahresbericht 2017 wurde Ihnen im «reformiert», Nr. 6/2018 als Beilage zugesandt.

*Dietlikon, 8. Juni 2018 / Reformierte Kirchenpflege Dietlikon*

reformierte  
kirche dietlikon 

### Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren

## Planvorlage der SBB AG betreffend Bahnfunk GSM-R auf der Strecke Zürich – St. Gallen

<b>Gemeinden</b>	Dietlikon und Illnau-Effretikon
<b>Gesuchstellerin</b>	Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Infrastruktur – Telecom, Anlagemanagement, Poststrasse 6, 3072 Ostermundigen
<b>Gegenstand</b>	Das Bauvorhaben betrifft die Gemeinden wie folgt:  <b>Dietlikon:</b> Bahnfunkanlage Dietlikon DTLX (Koord. 2 689 083 / 1 252 807): Erhöhung der maximal zulässigen äquivalenten Strahlungsleistung ERP an der bestehenden GSM-R-Anlage von 240 W auf 600 W.  <b>Illnau-Effretikon:</b> Bahnfunkanlage Effretikon EFXX (Koord. 2 694 165 / 1 253 524): Erhöhung der maximal zulässigen äquivalenten Strahlungsleistung ERP an der bestehenden GSM-R-Anlage von 240 W auf 600 W. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.
<b>Verfahren</b>	Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1), dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711) und nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101).
<b>Öffentliche Auflage</b>	Die Planunterlagen können vom <b>11. Juni 2018 bis 10. Juli 2018</b> während den ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden: – Gemeindeverwaltung Dietlikon, Hofwiesenstrasse 32, Schalter Raum, Umwelt + Verkehr, 8305 Dietlikon – Stadtverwaltung Illnau-Effretikon, Abteilung Hochbau, Märtplatz 29, 8307 Effretikon
<b>Aussteckung</b>	Weil das Werk keine baulichen Veränderungen erfährt, entfällt eine Aussteckung.
<b>Einsprachen</b>	Einsprache kann erheben, wer nach dem VwVG und dem EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich und innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim <b>Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern</b> eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG i.V.m. Art. 35–37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG. Einwände gegen die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.

Kanton Zürich, Stadt Illnau-Effretikon und Gemeinde Dietlikon



**Hunger ist biologisch abbaubar.**



Spenden Sie jetzt 10 Franken:  
SMS «give food» an 488  
Mehr Infos: [swissaid.ch/bio](http://swissaid.ch/bio)

**SWISSAID**   
Ihr mutiges Hilfswerk.



**WALD SCHÜTZEN.  
LEBEN ERHALTEN.**

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:  
[WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG](http://WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG)

**GREENPEACE**

Sicherheitstipp Juni 2018

## Tipps für einen sicheren Start in die Badesaison



Die Badesaison bedeutet Spass. Baden, Schwimmen und Schlauchbootfahren gehören zu warmen Tagen wie eine erfrischende Glacé. Die Gefahren im und am Wasser werden aber oftmals unterschätzt. Jährlich ertrinken in der Schweiz 45 Personen, 7 davon sind Touristen.

Leichtsinn, Übermut und Alkoholkonsum sowie Kälte und Wind können sich verhängnisvoll auswirken. Gerade in den Sommerferien ist erhöhte Vorsicht geboten.

Gut schwimmen können allein genügt nicht – im Wasser sollten auch Energiereserven und Gesundheit im grünen Bereich liegen. Schätzen Sie deshalb Ihre Fähigkeiten richtig ein, insbesondere beim Baden und Schwimmen in unbeaufsichtigten Gewässern, und benutzen Sie eine Auftriebshilfe (z. B. Schwimmweste, Schwimmboje oder Neoprenanzug sowie Rettungsweste beim Bootfahren).

**Mit den Tipps der bfu-Beratungsstelle für Unfallverhütung schwimmen Sie obenauf.**

- Überprüfen Sie, ob Sie «wasserfit» sind. Lernen Sie schwimmen und schicken Sie Ihre Kinder in Schwimmkurse, wo sie den Wasser-Sicherheits-Check WSC absolvieren und Wasserkompetenz erwerben können. Schauen Sie sich dazu das Video auf [www.water-safety.bfu.ch](http://www.water-safety.bfu.ch) an.
- Informieren Sie sich über das Gewässer, in dem Sie baden möchten. Bleiben Sie am Meer im freigegebenen Bereich zwischen den Flaggen, am besten an überwachten Stränden. Schwimmen Sie bei Zweifeln an Ihrem Gesundheitszustand nur in einem überwachten Bad.
- Behalten Sie Kinder am und im Wasser immer im Auge, Kleine in Griffnähe (max. drei Schritte entfernt) – auch wenn diese Schwimmhilfen tragen oder bereits schwimmen können.
- Beachten Sie die sechs Baderegeln der SLRG.
- Schnorcheln: Die ungewohnte Umgebung erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Überschätzen Sie sich nicht, gehen Sie keine Risiken ein und beachten Sie die sechs Freitauchregeln der SLRG.



- Tauchen: Gerätetauchen sollten Sie nur, wenn Sie eine qualifizierte Ausbildung mit einem Test absolviert haben.
- Tragen Sie beim Bootfahren gut sitzende Rettungswesten und verzichten Sie auf Alkohol. Beim Bootfahren gelten die gleichen Alkoholgrenzwerte wie im Strassenverkehr. Beachten Sie die Flussregeln der SLRG.

Weitere Informationen zum sommerlichen Spass im Nass finden Sie auf [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).

Wir wünschen Ihnen gute und sichere Erfrischung.

bfu – Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Dietlikon  
Telefon 044 835 82 22, [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

## Kosten Abfallbewirtschaftung 2018

Demnächst wird den Grundeigentümern die Grundgebührenrechnung zugestellt.

Die Kosten der Abfallbewirtschaftung werden den Verursachern vollumfänglich mittels Sack- und Grundgebühr belastet. Die für 2016 gültigen Tarife betragen:

Sackgebühr	Fr. 1.65	für einen 35 Liter-Kehricht-Gebührensack der IGKSG
Grundgebühr	Fr. 105.—	pro Jahr für alle Haushaltungen/Wohnungen (pro Einheit) sowie für alle Gewerbe- und Industriebetriebe (pro Betrieb)

Mit der **Sackgebühr** werden folgende Kosten gedeckt: Abfuhr und Verbrennung des Kehrichts, Produktion der Gebührensäcke, Information und Administration.

In der **Grundgebühr** sind enthalten: Separatabfahren von Papier, Karton, Grüngut (für Haushalte). Ebenfalls mit der Grundgebühr finanziert werden der Häckseldienst, die Betreuung und der Unterhalt aller Sammelstellen, Sondersammlungen, Reinigungsarbeiten durch den Unterhaltsdienst (insbesondere durch Littering) sowie Information und Administration.

**Die Grundgebühr ist auch dann zu entrichten, wenn die Dienstleistungen der Gemeinde nicht oder nur teilweise beansprucht werden (Art. 12 Abs. 1 Abfallverordnung 25.6.2007).**

Die seit 1.1.2008 gültige Abfallverordnung schreibt vor, dass die Grundgebühr beim Grundeigentümer erhoben werden muss. **Die Grundgebühr muss deshalb konsequent dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt werden.**

Aus administrativen Gründen kann es vorkommen, dass verschiedene Rechnungen an denselben Grundeigentümer verschickt werden. Bei Fragen dürfen Sie uns gerne kontaktieren: Tel. 044 835 82 30 oder [abfall@dietlikon.org](mailto:abfall@dietlikon.org)

Raum, Umwelt + Verkehr



## Grillplausch

für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 20. Juni 2018, 11.00 Uhr

Apéro  
Vorspeisen  
Verschiedene Grilladen  
Dessert

Fr. 25.00 (inkl. Mineralwasser und Kaffee)

Keine Anmeldung erforderlich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch





# Adrian Sartory

in die Schulpflege  
am 10. Juni 2018

parteilos

Ich würde mich über Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen sehr freuen.  
Herzlichen Dank für Ihre Stimme.

## Kurzprofil

Alter:	34 Jahre
Zivilstand:	verheiratet
Kinder:	3 (2 Mädchen und 1 Junge)
Ausbildung:	Lehre als Informatiker Bachelor in Betriebsökonomie
Tätigkeit:	Geschäftsführer bei Alphaplan AG
Verein:	Gewerbeverein Wangen-Brüttisellen

## Motivation

Aufgewachsen in Wangen-Brüttisellen fühle ich mich seit bald 35 Jahren sehr wohl in dieser Gemeinde. Um meinen Teil für eine weiterhin positive Entwicklung beitragen zu können, möchte ich mich für eine solide und zukunftsorientierte Bildung unserer Jugend einsetzen.



## Flimmerpause im Oberwisen!

**Diese Woche wirkt das Schulhaus Oberwisen an der «Flimmerpause» mit. Das bedeutet eine ganze Schulwoche lang flimmerfreie Freizeit: kein Gamen, kein Handy und kein Fernsehschauen!**

Die Flimmerpause ist eine schweizweite Aktion und wird im Kanton Zürich von der Suchtpräventionsstelle unterstützt. Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz gefördert werden, sich mit ihrem eigenen digitalen Medienkonsum kritisch auseinander setzen und Ideen für eine Freizeitgestaltung ohne Handy und Fernseher entwickeln.

Das Experiment einer Schulwoche ohne digitale Mediennutzung will vorgängig gut vorbereitet sein.

In der Schule hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, während eines Morgens in verschiedenen «Aktivitäten-Ateliers» spannende, leicht umsetzbare Freizeitideen kennen zu lernen, um sie dann auch während der Flimmerpausen-Woche einzusetzen. Mit Feuereifer waren die Kinder dabei und wollten die ansprechenden, motivierenden Ideen in den folgenden Lektionen und in der Freizeit gleich weiter ausprobieren.

So wurden in den Ateliers zum Beispiel «Gestalten mit Salzteig», «Geheimschriften», «Nagellack-Kunstwerke» oder «Handmassage» angeboten. Alle Ideen aus diesen Ateliers wurden anschliessend auf kleinen Kärtchen gesammelt und zu einem «Ideen-Schlüsselbund» zusammengefasst. Dieser ist in den vergangenen Wochen mit weiteren Aktivitäten angereichert worden und dient jetzt in der Flimmerpause – und darüber hinaus – als Ideenquelle für die kreative Freizeitgestaltung.

Eine Besonderheit der Ateliers war, dass sie von Eltern tatkräftig geleitet wurden. Beim gesamten Projekt war der Einbezug der Eltern in Hinblick auf die Förderung des sorgfältigen Umgangs mit digitalen Medien von besonderer Bedeutung, weil die Flimmerpause ja schlussendlich zu Hause stattfindet.

Letzte Woche wurden in allen Klassen Flimmerpausen-Verträge abgeschlossen und diesen Freitag erhalten die Schülerinnen und Schüler, wenn sie es geschafft haben, als Auszeichnung ein «Flimmerpausen-Diplom».

*Schulleitung Oberwisen*



Die Geheimschrift aus Zitronensaft wird sichtbar (links) und Figuren aus Salzteig werden modelliert.



Grossartiger Einsatz der Eltern. (Fotos Amer Mansour)



## Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidg. Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 28. Mai 2018 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:



**Rushani Learta**, w, geb. 1999, Staatsangehörige von Mazedonien

**Rushani Fatlume**, w, geb. 1997, Staatsangehörige von Mazedonien

**Gil Fernandez Pablo**, m, geb. 1990, Staatsangehöriger von Spanien

**Perotti Carla**, w, geb. 1953, Staatsangehörige von Italien

**Rajhmookan Jaanugan**, m, geb. 2006, Staatsangehöriger von Sri Lanka

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat

«con entusiasmo»

## Benefiz-Schülerkonzert

**Donnerstag, 14. Juni 2018, 19.00 Uhr**  
**Gemeindesaal Gsellhof, Brüttisellen**

Am Donnerstag, 14. Juni, findet um 19 Uhr im Gemeindesaal Gsellhof in Brüttisellen das jährliche Benefiz-Schülerkonzert der Regionalen Musikschule (RMD) statt.

Das Schülerkonzert ermöglicht einen Einblick in die qualitativ hochstehende Arbeit, die an der RMD geboten wird. Das Programm besteht aus einem bunten musikalischen Mix von Einzel- und Ensembledarbietungen. In der Pause wird ein Apéro offeriert.

Der Eintritt ist wie immer frei! Die Kollekte wird vollumfänglich für die diversen Anlässe des 50-Jahr-Jubiläums der Regionalen Musikschule eingesetzt.

Die RMD freut sich auf zahlreiche Besucher!

Regionale Musikschule Dübendorf



**50 Jahre** REGIONALE MUSIKSCHULE DÜBENDORF

«in vino musica»  
**Konzert**  
«Monsieur Poulenc meets Barock»

Am Freitag, 8. Juni, 19.30 Uhr, findet das «in vino musica»-Konzert «Monsieur Poulenc meets Barock» der Regionalen Musikschule Dübendorf im Kulturzentrum Obere Mühle in Dübendorf statt.



Die Lehrpersonen Junko Holma (Klavier), Mihaly Fliegau (Fagott) und Marie-Isabelle Blatter (Oboe) entführen ihr Publikum mit einzigartigen Klängen in die Welt des Barocks und der Moderne. Eintritt Fr. 25.–, ermässigte für StFö, AHV und Studenten, Musikschüler gratis.

*Regionale Musikschule Dübendorf*

## Regeln in der Begegnungszone

- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Fahrzeuge und fahzeugähnlichen Geräte (Rollschuhe, Inline-Skates, Trottinette oder Kindervelos) 20 km/h.
- Fussgängerinnen und Fussgänger geniessen den Vortritt vor den Fahrzeugen.
- Fahrzeuge dürfen nicht unnötig behindert werden.
- Das Parkieren ist nur an markierten Stellen erlaubt.
- Es gibt keine Fussgängerstreifen, da der Fussgängervortritt überall gilt.



*Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit*

## Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

**Freitag, 8. Juni, 18.00–20.00 Uhr**  
Feldschiessen, SV Wangen

**Samstag, 9. Juni, 09.30–11.30 Uhr**  
Feldschiessen, SV Wangen

**Mittwoch, 13. Juni, 18.00–20.00 Uhr**  
Training / OMM, SV Wangen und SV Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

*Gemeinderat*



**Feuer & Flamme**  
Schutz & Rettung  
[www.duewabruue.ch](http://www.duewabruue.ch)

**Willst du mit uns durchs Feuer gehen?**

- ✓ Bist du zuverlässig, fit (atemschutztauglich), robust, teamfähig, handwerklich begabt und grundsätzlich für Einsätze auch tagsüber rasch verfügbar?
- ✓ Bist du bereit, im Schnitt mindestens 2½ Std. alle drei Wochen für Abendübungen einzusetzen?
- ✓ Bist du zwischen 18 und 40 Jahren jung, sprichst und verstehst Deutsch?

**Springt der Funken, fängst du Feuer für ein brandheisses Hobby für die gesellschaftliche Sicherheit?**

Dann bist du unser Firefighter! Denk dra, lüt ah:  
044 801 83 00 oder 079 757 66 60



**Parolen der politischen Parteien von Wangen-Brüttisellen**

### Abstimmungen vom 10. Juni 2018

	FDP. Die Liberalen	SP	SVP
<b>Eidgenössische Volksabstimmungen</b>			
1. Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»	Nein	Freigabe	Nein
2. Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)	Freigabe	Ja	Nein
<b>Kantonale Volksabstimmungen</b>			
1. Steuergesetz (Änderung vom 23. Oktober 2017; Verrechnung von Geschäftsverlusten bei der Grundstückgewinnsteuer)	Ja	Nein	Ja
2. Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (Änderung vom 30. Oktober 2017; Verkehrsfonds, Mittelzuweisung; Leistungsüberprüfung 2016)	Nein	Nein	Ja

*Wahlbüro Wangen-Brüttisellen*

## Abstimmungs- zmorge

Am Abstimmungs-sonntag vom 10. Juni 2018 findet leider kein Abstimmungs- zmorge statt.



*Wahlbüro Wangen-Brüttisellen*

**An- statt einpacken.**

Stiftung Bergwaldprojekt  
Via Principala 49, 7014 Trin  
Telefon 081 650 40 40  
Telefax 081 650 40 49  
Postkonto 70-2656-6  
[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)  
[info@bergwaldprojekt.ch](mailto:info@bergwaldprojekt.ch)

**BERGWALD PROJEKT**

**Uns allen zuliebe!**



Brüttiseller  
**Dorffäscht**.com

▶

**Freitag, 22. Juni 2018 18.00 – 02.00 Uhr**  
**Samstag, 23. Juni 2018 13.00 – 02.00 Uhr**



5. Juni 2018

## Ergebnis der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung Jahresrechnung 2017 der politischen Gemeinde Wangen-Brüttisellen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2 241 658.24
- Festsetzung mittelfristiger Rechnungsausgleich von acht Jahren aufgrund des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2)
- Kauf Stockwerkeinheit der Post im Schurterhaus Wangen zum Preis von CHF 530 000

### Protokoll

Das Protokoll ist ab 12. Juni 2018 unter «[www.wangen-bruettisellen.ch/Politik/Gemeindeversammlung](http://www.wangen-bruettisellen.ch/Politik/Gemeindeversammlung)» abrufbar.

### Rechtsmittel

Wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung kann innert 5 Tagen, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden. Im Übrigen kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenü-

gender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

### Hinweise

Rekurse sind beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, einzureichen. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese an der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Die Rechtsmittelfristen beginnen mit der amtlichen Veröffentlichung im Kurier.

Gemeinderat

## Ausschreibung von Bauprojekten

**Zahnd Albert**, Zürichstrasse 13, 8306 Brüttisellen  
Projektverfasser Kunz + Partner Architekten GmbH, Bachtobelstrasse 2, 8472 Seuzach  
Umnutzung Kaffeebar zu 2½-Zimmer Wohnung, Vers. Nr. 286 auf Kat.Nr. 3591, Zürichstrasse 13, 8306 Brüttisellen, infolge Nutzungsänderung kein Baugespann (W3 60%).

### Planaufgabe/Rechtsbehelfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 40.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur

## Der Rotkreuzfahrdienst Wangen-Brüttisellen sucht dringend freiwillige Fahrer

Selbstständig und unabhängig bleiben bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Ist die Mobilität jedoch eingeschränkt, kann der Weg zum Arzt bereits beschwerlich sein. Allein ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, ist plötzlich nicht mehr möglich.

### Was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung stehen?

In solchen Situationen kann der Rotkreuz-Fahrdienst entlasten. Freiwillige Fahrer und Fahrerinnen begleiten Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital, zur Therapie oder zum

Kuraufenthalt. Dank des Engagements der freiwilligen Fahrer und Fahrerinnen kann der Rotkreuz-Fahrdienst praktisch in der ganzen Schweiz angeboten werden.

### Fahren Sie gerne Auto, sind Sie fit, kontaktfreudig, pünktlich und zuverlässig? Haben Sie Zeit und möchten Sie gerne helfen?

Die Einsätze des Rotkreuzfahrdienst Wangen-Brüttisellen sind üblicherweise im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 18.00 Uhr angesiedelt.

Während der Fahrten sind die Fahrenden und das Fahrzeug versichert. Zur Deckung der Kosten erhalten

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich



die Fahrenden vom Fahrgast eine Kilometerentschädigung. Das Rote Kreuz bietet den Freiwilligen ausserdem eine kostenlose Aktivmitgliedschaft sowie ein breitgefächertes Weiterbildungsprogramm an. Interessiert? Dann melden Sie sich doch am besten sofort bei der Einsatzleiterin Ursula Roos, Telefon 079 639 58 66. Danke für Ihr Engagement zum Wohle der Einwohnenden.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich und  
Abteilung Gesellschaft



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee  
Luftwaffe - Einsatz

### Mediencommuniqué

## Forschungsflugkampagne des UZH Space Hub

Vom 11. bis 14. Juni 2018 führt die Swiss SkyLab Foundation für den UZH Space Hub ([spacehub.geo.uzh.ch](http://spacehub.geo.uzh.ch)) der Universität Zürich vom Militärflugplatz Dübendorf eine Forschungsflugkampagne mit dem Airbus A310 ZERO-G (3rd Swiss Parabolic Flight Campaign) und dem Zeppelin NT durch. Nutzer sind Universitäten und Industrie. Auf dem Parabelflug finden Forschungsexperimente aus Medizin, Biologie, Fertigungstechnik sowie Technologietestungen für den Weltraumeinsatz statt. Auf dem Zeppelin NT wird eine neue Technologie aus dem Bereich Umweltüberwachung getestet. Die Parabelmanöver zur Erzeugung von Schwerelosigkeit werden vom 12. bis 14. Juni über dem nördlichen Mittelmeer geflogen, das Einsatzgebiet des Zeppelin NT ist am 11. Juni der Grossraum Zürich. Die Forschungsflugkampagne wird auf Non-profit-Basis durch die gemeinnützige wissenschaftliche Stiftung Swiss SkyLab Foundation für den UZH Space Hub organisiert und durchgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

Fluglärmreklamationen: Die Luftwaffe hat Verständnis für Fluglärmreklamationen und nimmt diese ernst. Sie können diesbezügliche Fragen resp. Beschwerden während den oben aufgeführten Zeiten an den Flugplatz Dübendorf richten, Telefon 0800 002 440.

art treff 18

21. bis 24. Juni  
der Kunstgenuss  
[www.maleinfa.ch](http://www.maleinfa.ch)



**Forum**  
**St. Michael**  
 Erwachsenenbildung

**&** katholische kirche  
 dietlikon  
 wangen  
 brüttsellen

**Einladung**  
 Besuch in Bern

## «Haus der Religionen»

**Führung 10.30–12.00 Uhr**  
 anschliessend Brunch (intern.) à Fr. 18.90

**Samstag, 30. Juni 2018**

**Treffpunkt: Dietlikon Gleis 3, ab 08.13 Uhr**  
**Zürich Gleis 31, ab 09.02 Uhr**  
 (Billett inkl. Tram Bern selbst besorgen,  
 ab Zürich res. Plätze; Rückfahrt individuell)

**max. 25 Teilnehmer**  
**(Anmeldung obligatorisch bis 22.6.18 im**  
**Pfarreisekretariat, Telefon 044 833 08 88)**

**Beginner- und JugendBand Dietlikon**

## Schnupperprobe



Du spielst ein Blasinstrument  
 oder Schlagzeug?

Hast du Freude, mit anderen jungen MusikantInnen  
 zu musizieren? Dann bist du hier genau richtig.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

**Wo: Im Berteau-Saal, Dorfstrasse, Dietlikon**  
**Wann: Donnerstag, 14. Juni 2018, 18 – 19 Uhr**  
**Kontakt: Susanna Rutschmann, bands@mvd.ch**

**In Brüttsellen, Ruchstuckstrasse 14, ab sofort zu vermieten**  
**4½ Zimmerwohnung (ca. 150 m²) im 3. OG**  
 im Industriequartier vermieten wir eine Hauswartwohnung. Hauswartung  
 muss übernommen werden. Perfekt für WG, oder Reinigungsfirma inkl.  
 Büro. Miete Fr. 2500.– (inkl. Abzug Hauswartung)

**1–5 Kleinbüros ab 25 m²**  
 in der Preisrange von Fr. 350.– bis Fr. 650.–. Kombinierbar bis ca. 120 m²

**Industrieräum ca. 72 m² im EG**  
 gut als Lager oder Werkstatt zu gebrauchen. Direkt am Autobahnkreuz  
 Brüttsellen. Miete Fr. 1100.– (inkl. NK)

**Besichtigung/Auskunft:** ruha baer immobilien ag, 8602 Wangen  
 Tel. 044 833 45 47, E-Mail ruha.baer@gmail.com



Klassiker der italienischen Küche



**Restaurant Bonum, Stationsstrasse 5**  
**8306 Brüttsellen, 044 700 27 27**  
[www.restaurantbonum.ch](http://www.restaurantbonum.ch)

Coiffeur **«PINO»**

**Damen- und**  
**Herrensalon**  
 Bühlstrasse 4  
 neben Café «Bühl»  
 8305 Dietlikon

**Telefon 044 833 18 54**



*Art - Nails*



Manuela  
[www.artnails.ch](http://www.artnails.ch)

☎ **044 833 18 89**

# HOMÖOPATHIE

**PRAXIS**  
 Barbara Ziebold

[www.praxis-barbara-ziebold.ch](http://www.praxis-barbara-ziebold.ch)

**NOCH MEHR**  
**NEW TOYOTA ENERGIE**  
**YARIS**

**TOYOTA**  
 ALWAYS A BETTER WAY

**YARIS HYBRID**

**SAUBERER DANK HYBRID.**  
**SICHERER DANK SAFETY SENSE.**

**Grütli-Garage**  
 Alte Winterthurerstrasse 19  
 8309 Nuerensdorf  
 T +41 (0)44 836 85 05  
[www.gruetli-garage.ch](http://www.gruetli-garage.ch)

Yaris Hybrid Style, 1.5 HSD, 74 kW, Ø Verbr. 3,6 l/100 km, CO<sub>2</sub> 82 g/km, En.-Eff. A, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 19 g/km, Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km.

**reformierte kirche**  
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36  
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz  
Montag–Freitag von 8–12 Uhr  
Tel. 044 833 35 03  
petra.kreinz@zh.ref.ch  
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet  
Tel. 044 833 34 47  
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Roberto Schuler  
Tel. 044 833 33 91  
roberto.schuler@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

**Samstag, 9. Juni**

19.00 BrüWaJuch, Treff für Jugendliche ab der 1. Oberstufe in der Militärunterkunft Schule Oberwisen in Wangen. Gemeinsames Essen, Spiel und Spass

**Sonntag, 10. Juni**

09.45 Gottesdienst in der Kirche Wangen mit Pfr. Roberto Schuler  
Orgel: Jung-Min Lee  
Kollekte: HEKS Jahresprojekt  
11.00 Jugendgottesdienst in der Kirche Wangen

**Mittwoch, 13. Juni**

ab 11.30 Mittagsplausch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Freihof in Brüttisellen.  
Anmeldung bis Dienstag, 12. Juni, 12 Uhr, an das Sekretariat der Kirchgemeinde, Tel. 044 833 35 03 (morgens)



Fadackerstrasse 11  
8305 Dietlikon  
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:  
Beatrice Nuzzi / Rita Winiger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr  
Tel. 044 833 08 88  
beatrice.nuzzi@kath-dietlikon.ch  
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:  
Luis Capilla, Pfarradministrator  
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter  
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.  
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.  
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.  
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

**Samstag, 9. Juni**

18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 10. Juni**

10.00 Eucharistiefeier  
Legat: Juliana Keller-Nindl  
Opfer: Don Bosco

**Dienstag, 12. Juni**

09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
19.30 Santo Rosario

**Donnerstag, 14. Juni**

09.00 Rosenkranzgebete  
18.00 Innehalten am Feierabend



Dorfstrasse 15  
8305 Dietlikon  
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt  
Di–Fr, 9–11 Uhr  
Tel. 044 833 21 80  
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:  
Christa Nater  
Tel. 044 833 40 70  
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Christa Steinhauer  
Tel. 044 833 22 50  
christa.steinhauer@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:  
Margret Pfister, 044 833 66 38  
margret.pfister@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:  
Dave Dünneisen  
Tel. 044 833 26 48  
dave.duenneisen@ref-dietlikon.ch

**Sonntag, 10. Juni**

10.00 Kirche  
2. Klass-Unti-Schöpfungsgottesdienst  
Pfrn. Christa Nater und  
2. Klass-Unti-Kinder  
Alexander Paine, Orgel  
Kollekte: Pfadistiftung

**Nächste Taufsonntage**

17. Juni Pfrn. Christa Steinhauer  
15. Juli Pfrn. Christa Steinhauer  
19. August Pfrn. Christa Nater

**Pflegezentrum Rotacher**

**Freitag, 8. Juni**  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Reto Häfliger, Seelsorge PZ

**Freitag, 15. Juni**  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Alexandra Dosch, Pastoralassistentin Wallisellen



Berteau Dorftreff  
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon  
Silas Wohler, Pastor  
Telefon 076 675 12 91  
www.feg-dietlikon.ch

Royal Rangers Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit)  
Starter (7–8 Jahre)  
Kundschafter (9–11 Jahre)  
Pfadfinder (12–14 Jahre)  
lea.stingelin@gmx.ch@gmx.ch  
Tel. 076 465 65 56  
www.42.royalrangers.ch

**Sonntag, 10. Juni**

10.00 Abschluss des kirchlichen Unterrichts «Konfirmation»  
Für Hannah Zwygart, Daniel Bolli und Gidon Wessner  
Predigt: Silas Wohler mit Kinderprogramm

**art treff 18**  
**21. bis 24. Juni**  
**der Kunstgenuss**  
www.maleinfach.ch

**Ref. Kirche Dietlikon Veranstaltungen**

**Samstag, 9. Juni**  
9.30 – 11.30 Kirchgemeindehaus Kolibri-Morgen für 1. Kiga bis 3. Klasse  
Für die angemeldeten Kinder.

**Mittwoch, 13. Juni**  
19.00 Kirchgemeindehaus Kirchgemeindeversammlung, im Anschluss Apéro

**Donnerstag, 14. Juni**  
12.00 Kirchgemeindehaus Senioren kochen für Senioren  
Kosten: Fr. 10.– En Guete!

**Alterszentrum Hofwiesen**  
**Donnerstag, 14. Juni**  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Reto Häfliger, Gemeindeleiter D.-W.-Brü

**Spende Blut Rette Leben.**

**Rätsel von Seite 7**  
**Auflösung**

B	O	D	I	O
O	L	I	M	S
D	I	V	I	S
I	M	I	N	I
O	S	S	I	S

**la nouvelle**  
**HAIR & BEAUTY TEAM**

Dorfzentrum Freihof 8306 Brüttisellen 044 833 51 00  
Dorfzentrum Volg 8602 Wangen 043 495 50 00

**la-nouvelle.ch**

**Wir machen Ihre Haare schön...**

## Veranstaltungen 8. bis 15. Juni

### Freitag, 8. Juni

**Konzert «Monsieur Poulenc meets Barock»**, 19.30 Uhr, im Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf. Veranstalter: Regionale Musikschule Dübendorf.

### Samstag, 9. Juni

**Wangemer Frühlings-Märt**, 9–14 Uhr, Dorfplatz Wangen, attraktive Stände und Festwirtschaft mit Grill. Veranstalter: Gewerbeverein Wangen-Brüttisellen.

### Samstag, 9. Juni

**10 Jahre NotaBene Dietlikon**, 12.00–18.00, Getränke und Foodpark, Garten mit Festtagsdeko, Musik mit Richman's Kitchen Orchestra, Kinderanimation und Jubiläumspavillon.

### Sonntag, 10. Juni

**PlayGround**, Skatepark Halsrüti Wangen-Brüttisellen, 14.00–17.00 Uhr. Veranstalter: Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen.

### Sonntag, 10. Juni

**Konzert Sommerserenade**, 17.00 Uhr, Kirche Wangen, Türöffnung 16.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: Chor Wangen-Brüttisellen

### Dienstag, 12. Juni

**Seniorenjass**, 14.00–17.00 Uhr im Restaurant Freihof Brüttisellen. Anmeldung nicht erforderlich. Preis Fr. 4.–. Auskunft bei Herbert Gafner, Telefon 079 824 05 30. Veranstalter: Kommission 60+

### Mittwoch, 13. Juni

**Mittagsplausch ab 2. Lebenshälfte**, 11.30–14.00 Uhr im Restaurant Freihof Brüttisellen. Anmeldung bis Dienstag 12 Uhr an Telefon 044 833 35 03. Veranstalter: Ökumenisches Seniorenteam. Verwöhnen Sie sich mit einem guten und gepflegten Essen und profitieren Sie von Unterhaltung, Abwechslung, gemütlichem Beisammensein und ungezwungenem Reden.

### Donnerstag, 14. Juni

**Senioren-Picknick im Gsellhof Brüttisellen**, 14.30 Uhr, bei jedem Wetter, beide Frauenvereine laden zum geselligen Beisammensein, Fahrdienst um 14.15 Uhr vor der Post Wangen. Auskunft bei Pia Gossweiler, Telefon 044 833 39 04, oder Alessandra Giakoumis, Telefon 043 355 50 40.

### Donnerstag, 14. Juni

**Schnupperprobe Beginner- und Jugendband**, 18.00–19.00 Uhr, im Berteau-Saal Dietlikon. Weitere Auskunft bei Susanna Rutschmann, bands@mvd.ch

### Donnerstag, 14. Juni

**Benefiz-Schülerkonzert «con entusiasmo»**, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Gsellhof, Brüttisellen. Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: Regionale Musikschule Dübendorf.

Veranstaltung melden unter  
agenda@leimbacherdruck.ch

## Kurier

63. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint wöchentlich am Freitag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 7800 Ex. Jahresabonnement per Post: Fr. 80.– exkl. MWST

**Inseratannahme** Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr  
inserate@leimbacherdruck.ch, Tel. 044 833 20 40

**Verlag** «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Tel. 044 833 20 40  
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

**Redaktion** Telefon 044 834 08 58, Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr  
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) und Sabine Meier (Sekretariat)

**Einsendungen** **Vereine, Parteien, Leserkreis**  
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch  
Redaktionschluss: Montag, 13 Uhr  
kurier@leimbacherdruck.ch

**Keinen Kurier erhalten?** Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40  
edith.schnellmann@dm-company.ch  
Mo–Do 08.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr  
Freitag 08.00–12.00 / 13.00–15.30 Uhr



## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung. Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «Ärzttelefon», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

**0800 33 66 55**

Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

**Notfalldienst für Kleintiere**, Kleintierpraxis Zentrum AG  
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Cornelia Christen und  
Dr. med. vet. Remy Sprecher, Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39

**Sommer-serenade**

**Chor Wangen-Brüttisellen**  
Sonntag, 10. Juni 2018 17:00 Uhr  
**Kirche Wangen**

**Romina Peter, Sopran**  
**Carolina Sarmiento, Piano**  
**Leitung: Christoph M. Schönenberger**

**Türöffnung 16:30 Uhr**  
**Kollekte zur Deckung der Konzertkosten nach dem Konzert Apéro**